



Sommersemester 2009

Vorlesungszeit: 14.04.2009 - 18.07.2009

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Erziehungswissenschaften	5
Bachelor Erziehungswissenschaften Kernfach	5
Grundlagenphase	5
Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft	5
Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft	6
Abschlussphase	6
Modul 15 - Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation	6
Variante 1 - Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz	6
Variante 2 - Beratungs- und Entwicklungskompetenz	7
Variante 3 - Bildungsökonomie und Bildungsplanung	7
Variante 5 - Empirische Forschungskompetenz	8
Variante 6 - Interkulturelle Handlungskompetenz	8
Variante 8 - Organisationsentwicklungskompetenz	9
Variante 9 - Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung	9
Bachelor Erziehungswissenschaften Zweitfach	10
Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft	10
Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft	10
Master Erziehungswissenschaften	11
Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse	11
Modul 2	11
Modul 5	11
Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise	12
Modul 7	12
Modul 8	12
Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/Berufsbildung	13
Modul 12	13
Master Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen	14
Fachstudium	14
Modul 4	14
Modul 6	14
Wahlpflicht	15
Modul 7	15
Modul 8	15
Modul 9	15
Abschlussphase	15
Modul 12	15
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption (erziehungswissenschaftlicher Anteil)	16
Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule	16
Modul 2 - Pädagogische Handeln und Lernorte	16

Vorbereitungsseminare für das Berufsfelderschließende Praktikum	16
Nachbereitungsseminare	18
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Grundschulpädagogik	20
Kernfach	20
Basismodul	20
Allgemeine Grundschulpädagogik	20
Lernbereich Deutsch	20
Lernbereich Mathematik	21
Lernbereich Sachunterricht	22
Kernmodul	23
Lernbereich Deutsch	23
Lernbereich Mathematik	23
Lernbereich Sachunterricht	23
Modul Schulpraktische Studien	24
Vertiefungsmodul	25
Lernbereich Deutsch	25
Lernbereich Mathematik	26
Lernbereich Sachunterricht	26
Modul Bachelorarbeit	27
Zweifach	27
Basismodul	27
Allgemeine Grundschulpädagogik	27
Lernbereich Mathematik	27
Kernmodul	28
Lernbereich Deutsch	28
Lernbereich Mathematik	28
Vertiefungsmodul	28
Lernbereich Deutsch	28
Lernbereich Mathematik	28
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2005/06)	28
Kernfach Wirtschaftswissenschaften	29
Modul 6.02 plus Modul 6.03 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung	29
Modul 6.04	29
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2007)	29
Erziehungswissenschaftliche Anteile	29
Modul 2 plus Modul 3 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung	29
Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften	29
Modul 4	29
Masterstudiengang Lehramt (erziehungswissenschaftlicher Anteil)	30
Modul 2 (L-M 2)	30
Modul 3 (L-M 3)	30
Modul 4 (L-M 4)	31
Masterstudiengang Lehramt Grundschulpädagogik	33
Erstfach	33
Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik	33
Zweifach	34
Modul Schulpraktische Studien	34
Masterstudiengang Lehramt Wirtschaftspädagogik	34
Fachdidaktik Betriebliches Rechnungswesen	34
Modul FD 2 I	34
Modul FD 2 II	35

Modul FD 2 III	35
Erziehungswissenschaftlicher Anteil	35
Modul EA II	35
Modul EA III	36
Modul EA IV	36
Auslaufende Studiengänge	36
Magister Teilstudiengang 2. Hauptfach (modularisiert)	36
Hauptstudium	36
Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse	36
Modul 11	36
Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise	37
Modul 13	37
Modul 14	37
Modul 15	37
Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/Berufsbildung	38
Variante 1 - Weiterbildung	38
Modul 18	38
Variante 2 - Berufliche Bildung und Weiterbildung	38
Modul 19	38
Modul 20	39
Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik	39
Grundstudium	39
Grundmodul	39
Aufbaumodul	39
Hauptstudium	39
Spezialisierungsmodul I	39
Spezialisierungsmodul II	40
Spezialisierungsmodul III	40
Diplomandenseminar	41
Lehramtsstudiengänge Staatsexamen (L1-L5)	41
andere Sozialwissenschaften - Psychologie	41
Lehrveranstaltungen zum gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten SchülerInnen	42
Lehrveranstaltungen zum Unterricht mit SchülerInnen nicht-deutscher Herkunftssprache	42
Studienrat mit beruflicher Fachrichtung L5	42
L-StB/E 1	43
L-StB/E 2	45
L-StB/E 3	47
L-StB/E 4	48
L-StB/E 5	48
Grundschulpädagogik L1,L2	48
Allgemeine Grundschulpädagogik	49
Lernbereich Deutsch	49
Lernbereich Mathematik	49
Lernbereich Sachunterricht	50
Angebot für Rehabilitationswissenschaften	50
Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz (APHK)	50
Statistik	51
Angebot für Diplomstudiengang Medizin-und Pflegepädagogik	51
MP/PP-BA 15/2	52

Personenverzeichnis	53
Gebäudeverzeichnis	59
Veranstaltungsartenverzeichnis	60

Institut für Erziehungswissenschaften

Bachelor Erziehungswissenschaften Kernfach

Grundlagenphase

Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft

54 141 Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne

2 SWS VL	2 SP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	J. Henze
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

Mit der Vorlesung wird der Versuch unternommen, das Konzept der „multiple modernities“ - nach S. N. Eisenstadt der Versuch, die Moderne als „multiplicity of cultural programs and cultural patterns“ zu begreifen - zur Beschreibung und Interpretation von Bildungslandschaften in ausgewählten asiatischen und europäischen Gesellschaften einzusetzen. Variante Muster der scheinbar globalisierten Bildungswelt sollen so einer alternativen Betrachtung eröffnet werden. Einführende und vertiefende Materialien werden in Form einer CD-ROM angeboten.

54 142 Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels

2 SWS UE	3 SP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	N.N.
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503	N.N.
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	J. Henze, N.N.

Die Übung bietet in Kombination mit der Vorlesung die Gelegenheit zur intensiven Beschäftigung mit Traditionen und aktuellen Entwicklungen in ausgewählten Bildungssystemen, vorrangig in Ostasien. Die Studierenden sollen sich dabei in kulturvergleichender Perspektive mit der Analyse von Wandlungsprozessen im Sekundar- und Hochschulwesen beschäftigen, hierfür sind solide Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich.

Organisatorisches:

UE(3) Di 14-16 wöch. J. Henze/N.N.

UE(3) Mo 14-16 wöch. J. Henze/N.N.

UE(3) Di 10-12 wöch. J. Henze/N.N.

54 143 Theorien und Konzepte der Vergleichenden Bildungsforschung

2 SWS UE	3 SP Di	10-12	wöch.	I 110, 217	F. Waldow
-------------	------------	-------	-------	------------	-----------

In der Übung sollen zentrale Begriffe aus der internationalen vergleichenden Bildungsforschung erarbeitet werden. An ihnen werden die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens erprobt: Anhand von theoretischen Texten und Fallstudien werden verschiedene Ansätze diskutiert und in Mini-Forschungsprojekten operationalisierbar gemacht; anschließend werden unterschiedliche Formen der Verschriftlichung (Hausarbeit, wissenschaftliches Essay) geübt. Englischkenntnisse sind für die Lektüre der bereitgestellten Texte unbedingt erforderlich.

54 144 Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne

2 SWS SE	4 SP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

Das Seminar vertieft die Vorlesung zur multiplen Moderne am Beispiel der bildungspolitischen Entwicklung in der VR China. Im Kern sollen ausgewählte strukturelle und inhaltliche Veränderungen - vorzugsweise im Sekundar- und Hochschulwesen - thematisiert und vor dem Hintergrund international-vergleichender Analysen analysiert sowie bewertet werden. Ein umfangreiches Kompendium mit weiterführenden Texten liegt in Form einer CD-ROM bereit.

54 145 Indische Lerntraditionen

2 SWS SE	4 SP Fr	18-20	Einzel (1)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Fr	14-20	Block (2)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Fr	14-20	Block (3)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Sa	10-15	Block (4)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Sa	10-15	Block (5)	DOR 24, 1.204	N.N.

1) findet am 24.04.2009 statt

2) findet am 29.05.2009 statt

3) findet am 26.06.2009 statt

4) findet am 30.05.2009 statt

5) findet am 27.06.2009 statt

Im Anschluss an die Vorlesung zur multiplen Moderne soll das Seminar als eine erste Heranführung an indische Lerntraditionen dienen. Die Begegnung mit unterschiedlichen philosophiegeschichtlichen Strömungen sowie mit deren Präsenz innerhalb der modernen indischen Bildungskultur stellt den Kern der Seminararbeit. Unter Heranziehung ethymologischer,

wahrnehmungstheoretischer sowie ästhetischer Konzepte, wird die aktuelle Situation traditioneller Wege des Lernens (z.B. *Sruti*, *Smriti*) und des Wissenserwerbs (*Karma margam*, der Weg des Handelns, *Jnana margam*, der Weg des Wissens bzw. *Bhakti margam*, der Weg der Hingabe) erörtert und reflektiert.

Organisatorisches:

Einführungsveranstaltung: Fr, 24.04., 18-20 Uhr Dor 24, 1.204

Block I: Fr, 29.05., 9-17 Uhr u. Sa, 30.05., 10-13 Uhr

Block II: Fr, 26.06., 9-17 Uhr u. Sa, 27.06., 9-13 Uhr

54 146 Bildungsstandards, Bildungsgutscheine, Bildungsqualität: Bildungspolitik in internationaler Perspektive

2 SWS	4 SP				
SE	Fr	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 1.503	M. Caruso
		16-20	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.503	M. Caruso
		16-20	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.503	M. Caruso
		16-20	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.503	M. Caruso

1) findet am 08.05.2009 statt

2) findet vom 29.05.2009 bis 30.05.2009 statt

3) findet vom 12.06.2009 bis 13.06.2009 statt

4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

Die zunehmende Verflechtung nationaler Gesellschaften führt u.a. dazu, dass Problemlagen und Lösungspakete in der Bildungspolitik zunehmend auf globaler Ebene diskutiert werden. Trotz aller Unterschiede in der Verfassung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit nationaler Bildungssysteme kann man daher von internationalen Trends der Bildungspolitik sprechen. Das Seminar beschäftigt sich mit den globalen und nationalen Kräften, die sich nach der Jahrtausendwende in der Bildungspolitik besonders profiliert haben. Während internationale Studien wie PISA zunächst auf das Problem der Qualität der Bildungsinstitutionen hinzuweisen schienen, wurden die Konsequenzen dieser Studien für die Bereiche der Bildungsfinanzierung, der Steuerung von Bildungssystemen und der Personalpolitik sichtbar. Das Seminar thematisiert die neuen Trends in der internationalen Bildungspolitik im Spannungsfeld von lokalen Situationen und globalen Diskursen, präsentiert die Problemlage für ausgewählte Länder (u.a. auch für Deutschland) und reflektiert über die ungleiche Dynamik von Import und Export in Vorstellungen der Bildungspolitik.

Organisatorisches:

Zeiten für die Blocktermine:

freitags jeweils 16-20h und samstags 10-14h

Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft

54 161 Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 3086	O. Köller

Seit der sog. „realistischen Wende der Bildungspolitik“, in der die erzielten Fachleistungen eine besondere Bedeutung erhalten haben, stehen die Lehrkräfte, die Schulen, die Bildungsverwaltungen und nicht zuletzt die lehrerbildenden Institutionen in Deutschland im Licht einer kritischen Öffentlichkeit. Nie zuvor hat die empirische Erziehungswissenschaft hierzulande so nachhaltigen Einfluss auf allen genannten Ebenen ausgeübt. In der Vorlesung sollen die theoretischen und methodischen Grundlagen, die Aussagekraft, die Grenzen und der politische Kontext entsprechender Untersuchungen thematisiert werden.

54 163 Statistik für Erziehungswissenschaften I

4 SWS	3 SP				
SE/UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Lehmann
	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Lehmann
SE/UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3059	R. Gänsfuß
	Do	16-18	wöch.	I 110, 402	R. Gänsfuß

Behandelt werden die Grundlagen statistischer Arbeitsweisen: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Grundbegriffe in der Statistik, Skalenniveaus, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße und bivariate Analysen.

In den Übungen zum Seminar „Statistik für Erziehungswissenschaften I“ werden die dort behandelten Themen auf der Basis von Anwendungsbeispielen vertiefend geübt.

Abschlussphase

Modul 15 - Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

Das Modul 15 wird nur im Sommersemester angeboten.

Variante 1 - Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz

54 103 Bildung und Tradierung

2 SWS	5 SP				
HS	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503	S. Krause

54 104 Bildung und Ritual

2 SWS	3 SP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	S. Krause	

Variante 2 - Beratungs-und Entwicklungskompetenz

54 322 Analyse von Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der Genderperspektive (mit qualitativen Methoden)

2 SWS	3 SP					
UE	Mo	10-12	Einzel (1)	I 110, 400	C. Enoch	
		15-20	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.205	C. Enoch	
		15-20	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.205	C. Enoch	

- 1) findet am 20.04.2009 statt
- 2) findet vom 08.05.2009 bis 09.05.2009 statt
- 3) findet vom 05.06.2009 bis 06.06.2009 statt

Die Analyse von Beratungsgesprächen ist nur eingeschränkt möglich, da sich hierzu kaum Aufzeichnungen finden lassen. Aufbauend auf abgeschlossene und aktuelle Forschungsprojekte werden in der Übung Tonbandaufzeichnungen und deren Transkripte von Gesprächen in der Bildungsberatung bearbeitet. Diese Bearbeitung wird mit Hilfe von Methoden der qualitativen Sozialforschung durchgeführt. Vorkenntnisse in der qualitativen Sozialforschung sind hilfreich, aber nicht unbedingte Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Im Mittelpunkt steht die Analyse von Beratungsgesprächen, um die Analyse- und Beratungskompetenz der Studierenden zu fördern. Genderspekte werden dabei besonders berücksichtigt.

Organisatorisches:

Zeiten für die Blocktermine:

freitags 15-20h und samstags 9-16h

Variante 3 - Bildungsökonomie und Bildungsplanung

54 147 Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive

1 SWS	1 SP					
VL		14-18	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-18	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-18	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-18	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt	

- 1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
- 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
- 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
- 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

Die Vorlesung ist als Einführung in die Bildungsökonomie konzipiert. Die Veranstaltung bemüht sich, den Beitrag der Bildung zum wirtschaftlichen Fortschritt zu erfassen und die Effizienz des Bildungssystems mit Hilfe ökonomischer und kliometrischer Instrumente zu durchleuchten und schließlich die Frage zu beantworten, welche Expansion des Bildungssystems erforderlich ist, um bestimmte sozial- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen zu erreichen. Unmittelbar an die Vorlesung schließt sich eine Übung an.

54 148 Übung zu: Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive

2 SWS	2 SP					
UE		14-19	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-19	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-19	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt	
		14-19	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt	

- 1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
- 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
- 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
- 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

Die Übung schließt sich unmittelbar an die Vorlesung an. Die Vorlesung ist als Einführung in die Bildungsökonomie konzipiert. Die Veranstaltung bemüht sich, den Beitrag der Bildung zum wirtschaftlichen Fortschritt zu erfassen und die Effizienz des Bildungssystems mit Hilfe ökonomischer und kliometrischer Instrumente zu durchleuchten und schließlich die Frage zu beantworten, welche Expansion des Bildungssystems erforderlich ist, um bestimmte sozial- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen zu erreichen.

54 149 Bildungshilfe und -entwicklung: Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen

2 SWS	4 SP					
SE		10-18	Block+SaSo (1)	GS 7 W, 124	M. Maurer	
		10-18	Block+SaSo (2)	GS 7 W, 124	M. Maurer	

- 1) findet vom 16.05.2009 bis 17.05.2009 statt
- 2) findet vom 27.06.2009 bis 28.06.2009 statt

Die Analyse von Bildungsreformen in Entwicklungs- und Transitionsländern muss in zunehmendem Masse die Intervention externer Akteure in Rechnung stellen. Von besonderem Interesse sind dabei multilaterale Organisationen wie Weltbank und UNESCO, welche nicht nur die bildungspolitischen Diskurse prägen, sondern durch eine immer größer werdende Zahl von Projekten selbst in die Bildungsentwicklung dieser Länder involviert sind. Das Seminar leistet einen Rückblick auf die Entwicklung der theoretischen Prämissen der Internationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich und auf deren Veränderungen seit etwa 1960, diskutiert Finanzierungs- und Implementierungsstrategien der erwähnten Akteure und sucht nach den Möglichkeiten und Grenzen externer Intervention.

Für den Erwerb eines Leistungsscheins sind ein mündliches Referat sowie ein kurzer Essay (4-5 Seiten) zu einem Thema des Seminars zu gestalten. Von den übrigen Teilnehmern werden 1-2 Thesenblätter zu besprochenen Texten erwartet. Es wird um eine verbindliche Anmeldung per E-mail (maurersmarkus@bluewin.ch) bis zum 15. April gebeten.

Organisatorisches:

Es wird um eine verbindliche Anmeldung per Email (maurersmarkus@bluewin.ch) **bis zum 15. April** gebeten.

Variante 5 - Empirische Forschungskompetenz

54 164 Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften I

2 SWS	4 SP / 5 SP					
SE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Lehmann	

Empirische Untersuchungen sind ein wesentlicher Bestandteil der bildungswissenschaftlichen Forschungspraxis. Das Ziel des Seminars ist es daher, aus einer allgemeinen Fragestellung heraus ein Untersuchungsdesign für eine empirisch angelegte Untersuchung zu entwickeln, deren Ergebnisse logisch und intersubjektiv nachvollziehbar sind. Anhand eines idealtypischen Forschungsablaufs werden die einzelnen Untersuchungsphasen besprochen und die verschiedenen Methoden der Datengewinnung sowie der Datenauswertung erörtert. Die beiden Seminare „Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften“ I und II sind kumulativ, nicht alternativ.

54 165 Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften II

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Lehmann	

Empirische Untersuchungen sind ein wesentlicher Bestandteil der bildungswissenschaftlichen Forschungspraxis. Das Ziel des Seminars ist es daher, aus einer allgemeinen Fragestellung heraus ein Untersuchungsdesign für eine empirisch angelegte Untersuchung zu entwickeln, deren Ergebnisse logisch und intersubjektiv nachvollziehbar sind. Anhand eines idealtypischen Forschungsablaufs werden die einzelnen Untersuchungsphasen besprochen und die verschiedenen Methoden der Datengewinnung sowie der Datenauswertung erörtert. Die beiden Seminare „Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften“ I und II sind kumulativ, nicht alternativ.

Variante 6 - Interkulturelle Handlungskompetenz

54 150 Didaktik interkulturellen Handelns

1 SWS	1 SP					
VL	Di	10-12	14tgl.	DOR 24, 1.204	J. Henze	

Die Vermittlung interkultureller Kompetenz wird heute im Zeichen andauernder Globalisierung weltweit als zentrales Problem effektiver Personalentwicklung gesehen. Die Vorlesung führt in den Stand der internationalen Diskussion ein und stellt methodische und inhaltliche Optionen der Kompetenzentwicklung für die Handlungsräume "Schule" und "Unternehmen" vor. Zur Vertiefung der Thematik wird der begleitende Besuch des Hauptseminars zum Thema empfohlen. Zur Veranstaltung wird umfangreiches Begleitmaterial in Form einer CD-ROM angeboten.

54 151 Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz

2 SWS	3 SP					
UE			Block		J. Henze	

Die Übung versteht sich als Komplement zum Seminar 54 xxx und wird in Form von zwei Kompaktveranstaltungen durchgeführt, jeweils im Umfang von 2 Tagen. Die Übung dient der Vertiefung des stärker theorieorientierten Seminars und bietet die Möglichkeit zur Erarbeitung individueller Konzeptionen zum Umgang mit kultureller Differenz in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern. Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten per Mail an juergen.henze@rz.hu-berlin.de

Organisatorisches:

2x2 Tage im Mai/Juni s. Aush. o. Internet J. Henze

54 152 Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung

2 SWS	4 SP					
SE	Do	18-20	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze	

Die theoretische Konstruktion und methodenkritische Vermittlung von interkultureller Kompetenz gehören aktuell zu wichtigen Elementen der internationalen Personalentwicklung. Als Referenzwissenschaften können die kulturvergleichende Psychologie, Ethnologie, Anthropologie und Erziehungswissenschaften höchst unterschiedliche Beiträge zu einer Theorie und Praxis der inter- bzw. transkulturellen Kompetenzentwicklung leisten. Das Seminar setzt an dieser optionalen Vielfalt an und eröffnet Möglichkeiten zur intensiven Beschäftigung in Theorie und Praxis. Während das Seminar vorwiegend der kritischen Reflexion des Theorie- und Methodenbestandes gewidmet ist, können in Kombination mit der Übung Grundkenntnisse des Designs und der Durchführung

von elementaren Trainings zur Erhöhung der individuellen Reflexions- und Handlungskompetenz erworben werden. Je nach Orientierung der TeilnehmerInnen wird der Schwerpunkt im schulischen und/oder betrieblichen Bereich liegen. Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten per Mail an juergen.henze@rz.hu-berlin.de.

Variante 8 - Organisationsentwicklungskompetenz

54 324 Prinzipien und Konzeptionen der Organisationsentwicklung in Weiterbildungseinrichtungen

2 SWS	2 SP					
VL	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	O. Schäffter	

Ausgehend von einem institutionstheoretisch gefassten Konzept pädagogischer Organisation werden Zusammenhänge zwischen wissenschaftshistorischen Phasen der Ausdifferenzierung einer multiparadigmatischen Referenztheorie von „Organisation“, Dimensionen der Organisationsentwicklung in konkreten Einzeleinrichtungen und der Herausbildung von Institutionalformen der EB/WB im Verlauf gesellschaftlichen Wandels vorgestellt. Beides wird an Praxisbeispielen pädagogischer Organisationsberatung verdeutlicht.

54 325 Integratives Qualitätsmanagement in der Weiterbildung

2 SWS	3 SP					
UE	Mo	14-16 15-20 15-20	Einzel (1) Block+Sa (2) Block+Sa (3)	I 110, 117 DOR 24, 1.503 GS 7 W, 124	H. Stock H. Stock H. Stock	

- 1) findet am 27.04.2009 statt
- 2) findet vom 15.05.2009 bis 16.05.2009 statt
- 3) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

Qualitätsentwicklung in Weiterbildungseinrichtungen wirft Fragen auf inhaltlicher, organisationaler und struktureller Ebene auf. Prinzipien und Gestaltungsmöglichkeiten von Qualitätsmanagementmodellen werden aus erwachsenenpädagogischer Sicht vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden erhalten die Chance, in einer wählbaren Erwachsenenbildungseinrichtung, auslösende Probleme für Qualitätsentwicklungsprozesse und konzeptionelle Vorstellungen für deren Bearbeitung/Lösung zu analysieren, theoretisch zu reflektieren und die Ergebnisse zu präsentieren.

Organisatorisches:
Zeiten für die Blocktermine:
freitags 15-20h und samstags 9-16h

54 326 Exemplarische Institutionenanalyse

2 SWS	3 SP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	O. Schäffter	

Auf der konzeptionellen Grundlage der in der Vorlesung behandelten erwachsenenpädagogischen Organisationstheorie werden Instrumente zur Strukturanalyse und institutionellen Problemanalyse vorgestellt von den Teilnehmerinnen auf exemplarische Fallbeispiele angewendet und in ihren Ergebnissen präsentiert .

Variante 9 - Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung

54 291 Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Buer	

Ausbildung findet statt im Spannungsfeld zwischen unternehmerisch-betriebswirtschaftlichen Ansprüchen und individuellen Bildungs- und Qualifizierungserwartungen, aber auch gesellschaftlichen Anforderungen wie der Integration in den Arbeitsmarkt. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar zentrale Aspekte herausgearbeitet, unter denen in der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung Qualitätssteuerung erfolgen kann. Exemplarisch werden betriebliche und überbetriebliche Ansätze zur Qualitätssicherung in Gruppenarbeit analysiert, vorgestellt und diskutiert sowie kritisch reflektiert.

54 292 Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	C. Wagner	

Die beruflichen Schulen in Berlin sind derzeit sowohl einem enormen Innovationsdruck als auch massiven Verschärfungen in ihren Budgets und in ihren verfügbaren Ressourcen ausgesetzt. Als eine Antwort auf die Lösung der damit angesprochenen Probleme werden Strategien des Qualitätsmanagement behandelt. In diesem Seminar werden Modelle von Qualitätssicherung und -steigerung in und für Bildungs- und Qualifizierungsinstitutionen im Berufsbildungssystem fokussiert, die empirisch gesicherte Befundlage in Berlin diskutiert und an ausgewählten Beispielen Lösungsstrategien entwickelt.

Bachelor Erziehungswissenschaften Zweitfach

Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft

54 141 Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne

2 SWS	2 SP					
VL	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	J. Henze	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 142 Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels

2 SWS	3 SP					
UE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	N.N.	
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503	N.N.	
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	J. Henze, N.N.	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 143 Theorien und Konzepte der Vergleichenden Bildungsforschung

2 SWS	3 SP					
UE	Di	10-12	wöch.	I 110, 217	F. Waldow	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 144 Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne

2 SWS	4 SP					
SE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 145 Indische Lerntraditionen

2 SWS	4 SP					
SE	Fr	18-20	Einzel (1)	DOR 24, 1.204	N.N.	
	Fr	14-20	Block (2)	DOR 24, 1.204	N.N.	
	Fr	14-20	Block (3)	DOR 24, 1.204	N.N.	
	Sa	10-15	Block (4)	DOR 24, 1.204	N.N.	
	Sa	10-15	Block (5)	DOR 24, 1.204	N.N.	

- 1) findet am 24.04.2009 statt
- 2) findet am 29.05.2009 statt
- 3) findet am 26.06.2009 statt
- 4) findet am 30.05.2009 statt
- 5) findet am 27.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 146 Bildungsstandards, Bildungsgutscheine, Bildungsqualität: Bildungspolitik in internationaler Perspektive

2 SWS	4 SP					
SE	Fr	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 1.503	M. Caruso	
		16-20	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.503	M. Caruso	
		16-20	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.503	M. Caruso	
		16-20	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.503	M. Caruso	

- 1) findet am 08.05.2009 statt
- 2) findet vom 29.05.2009 bis 30.05.2009 statt
- 3) findet vom 12.06.2009 bis 13.06.2009 statt
- 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft

54 161 Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 3086	O. Köller	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 163 Statistik für Erziehungswissenschaften I

4 SWS	3 SP					
SE/UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Lehmann	
	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Lehmann	
SE/UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3059	R. Gänsfuß	
	Do	16-18	wöch.	I 110, 402	R. Gänsfuß	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Master Erziehungswissenschaften

Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse

Modul 2

54 101 Beziehungen zwischen pädagogischen und außerpädagogischen Bereichen

2 SWS	5 SP					
HS	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.205	K. Göstemeyer	

54 102 Beziehungen zwischen außerpädagogischen und pädagogischen Bereichen

2 SWS	5 SP					
HS	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204	K. Göstemeyer	

54 109 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung

2 SWS	2 SP					
CO	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	H. Füssel	

Anknüpfend an die Inhalte des Mastermoduls soll in diesem Kolloquium vertiefend eine andere, die juristische Perspektive in den Mittelpunkt gerückt werden. Zentraler Gegenstand des Kolloquiums wird die Frage sein, inwieweit rechtlich gesetzte Rahmenbedingungen auf pädagogische Prozesse einwirken und diese auch strukturieren; genutzt werden soll mithin eine andere, von außen kommenden Perspektive für die Analyse und Bewertung. Schwerpunktmäßig wird dabei die Schule behandelt werden, das Schulverhältnis soll als ein Rechtsverhältnis mit Implikationen für die Verhaltenserwartungen an die Beteiligten erörtert werden. Typische Konfliktsituationen aus schulischen Kontexten und deren Behandlung unter rechtlichen Aspekten sollen im Kolloquium diskutiert und mit Erfahrungen der Studierenden konfrontiert werden, um so anschlussfähige und zugleich erweiternde Bezüge herzustellen.

Organisatorisches:

Kontakt über email : fuessel@dipf.de

Modul 5

54 121 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung

2 SWS	2 SP					
VL	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2097	H. Tenorth	

Die Besonderheit der deutschen und europäischen Bildungsgeschichte wird in diesem Semester am Thema "Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung" behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt der Wissensformen, wie sie sich in der Lehrtradition der Pädagogik innerhalb von Theologie, Philosophie und der Weisheit der Schulmänner ausgebildet hat, sowie Ursprung, Institutionalisierung und Ausdifferenzierung einer eigenständigen Erziehungswissenschaft und der für sie typischen Formen der Wissensproduktion und Forschung.

54 122 Bildungsforschung und Bildungspraxis

2 SWS	5 SP					
HS	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204	U. Pilarczyk	

Das Hauptseminar ist Teil des Moduls "Deutsche und europäische Bildungsgeschichte", das in diesem Semester das Thema "Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung" behandelt. Ausgangspunkt der Arbeit im HS sind Exempla pädagogischen Wissens, die von den Quellen aus und im Kontext ihrer Produktion und Verwertung vorgestellt und analysiert werden sollen.

54 123 Forschungskolloquium

2 SWS	8 SP					
FS	Do	18-20	wöch.	GS 7 W, 209	H. Tenorth	

Für fortgeschrittene Studierende, Examenkandidaten und Doktoranden werden - orientiert am Thema des Moduls, aber auch an laufenden Forschungsvorhaben - Forschungsperspektiven und -möglichkeiten der historischen Bildungsforschung vorgestellt, kritisch diskutiert und erprobt.

54 129 Geschichte der modernen Universität - Perspektiven ihrer Historiographie

2 SWS	5 SP					
SE	Fr	10-13	Einzel (1)	GS 7 W, 209	H. Tenorth	
	Fr	09-16	Einzel (2)	GS 7 W, 209	H. Tenorth	
	Sa	09-16	Einzel (3)	GS 7 W, 209	H. Tenorth	

1) findet am 15.05.2009 statt

2) findet am 12.06.2009 statt

3) findet am 13.06.2009 statt

Diese Lehrveranstaltung wird in Kooperation mit Prpf. Dr. Charles McClelland (University New Mexico) durchgeführt. Die Reform der Universitäten ist weltweit ein Thema geworden. Ohne Kenntnis ihrer Geschichte sind alle Veränderungen relativ orientierungslos. Das Seminar behandelt die Geschichte der modernen Universität seit ihrer modellhaften Gründung in Berlin und ihrer Erfolgsgeschichte weltweit und diskutiert zugleich die Perspektiven der historischen Analyse und Darstellung.

Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise

Modul 7

54 166 Differenzielle Lernmilieus

2 SWS	4 SP					
SE	Do	10-14	wöch.	I 110, 217	E. Hoffmann	

Selbst bei vergleichbaren Lernausgangslagen und ähnlichen Kontextbedingungen können sich die Lernstände von Schülerinnen und Schülern unterschiedlich entwickeln. Diese Erscheinung ist zuerst im Zusammenhang von Schulformvergleichen herausgearbeitet und unter dem Begriff „differenzielle Lernmilieus“ beschrieben worden. Neuere längsschnittlich angelegte Studien erlauben es nun, auch auf der Ebene einzelner Schulklassen differenzielle Förderungsmuster zu identifizieren und ihre Hintergründe zu untersuchen. Im Seminar werden entsprechende Analysen vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt außerdem auf der Analyse und Diskussion der Schulleistungen von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet vom 16.04 bis zum 28.05 statt!

54 167 Methoden der Mehrebenenanalyse

2 SWS	8 SP					
FS	Di	10-12	wöch.	I 110, 102	R. Lehmann	

In der Vergangenheit sind häufig statistische Fehlschlüsse gezogen worden, die auf einer mangelnden Trennung von Effekten auf individueller Ebene (z. B. Differenzen zwischen den einzelnen Schülern betreffend) und solchen auf aggregierter Ebene (z. B. Differenzen zwischen den Schulklassen betreffend) beruhen. Mit der Verfügbarkeit leistungsfähiger Computerprogramme für die Durchführung korrekt spezifizierter Analysen (z. B. HLM) sind solche Fehler vermeidbar geworden. Im Seminar sollen einschlägige Forschungsarbeiten rezipiert werden; nach Möglichkeit sollen auch kleinere Analysen selbst am Computer durchgeführt werden. Der erfolgreiche Besuch einer Statistikveranstaltung für Fortgeschrittene (etwa „Statistik II“) sollte gegeben sein.

Modul 8

54 153 Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.307	J. Schriewer	

Die Vorlesung hat zum Ziel, zu einem vertieften Verständnis international-/kulturell vergleichender Forschung in der Erziehungswissenschaft hinzuführen. Vergleichende Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung werden insofern im Hinblick auf (a) ihre sozial- und wissenschaftshistorischen Voraussetzungen, (b) ihre institutionellen und politischen Rahmenbedingungen wie schließlich (c) ihre unterschiedlichen theoretischen und meta-theoretischen Richtungen (Paradigmen) analysiert. Ausführlich kommt dabei auch die Parallellage zu anderen vergleichenden Sozialwissenschaften zur Sprache.

54 154 Theorie und Praxis vergleichender Bildungsforschung

2 SWS	10 SP					
PSE	Mi	16-20	wöch.	GS 7 W, 124	J. Schriewer	

Das Forschungsseminar soll die im Rahmen der Vorlesung „Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft“ in systematischer Darstellung aufgeworfenen Fragen zunächst am Beispiel exemplarischer Untersuchungen aus der jüngeren Forschungsliteratur verdeutlichen. Es macht des weiteren einen Problemstrang zum Thema, der im Hinblick auf die angestrebte Berufsqualifikation von besonderem Interesse ist, nämlich die kontrovers diskutierten Beziehungen zwischen der Logik vergleichender Sozial- und Bildungsforschung und der Logik politischer Entscheidung bzw. administrativen Handelns. Schließlich und vor allem soll es methodische Unterstützung und systematische Ansätze bei der Hinführung zur Abschlussarbeit bieten. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls wird auf der Grundlage eines Essays (im Zusammenhang der Vorlesung) sowie einer schriftlichen Projektarbeit (im Rahmen des Projektseminars) nachgewiesen.

Organisatorisches:

Das Projektseminar bildet zusammen mit der Vorlesung "Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft " das Modul EWI-M 8. Es wird teils in Form wöchentlicher Sitzungen, teils in Blockform durchgeführt.

ACHTUNG! Beginn der Veranstaltung in der zweiten Semesterwoche.

54 155 Kolloquium zur vergleichenden Bildungsforschung

2 SWS	2 SP					
CO	Do	11-14	wöch.	GS 7 W, 223	J. Schriewer	

Das Kolloquium verfolgt mehrere Ziele: die Einarbeitung in neuere Theorieansätze der vergleichenden Bildungs- und Sozialforschung; die theorie- und methodenkritische Begleitung laufender Forschungsarbeiten der Abteilung, dies insbesondere auch im Rahmen des SFB 640 ("Repräsentation sozialer Ordnungen im Wandel"); schließlich die Begleitung, Unterstützung und Kommentierung laufender Master- bzw. Magisterarbeiten und Dissertationen. Neue Teilnehmer/innen werden gebeten, sich vorher persönlich anzumelden.

Organisatorisches:

Neue Teilnehmer werden gebeten, sich in Sprechstunde vorher anzumelden.

Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/Berufsbildung

54 333 Lernen in Prozessen gesellschaftlichen Strukturwandels - ein Feld erwachsenenpädagogischer Forschung und Beratung

1 SWS	1 SP					
CO	Fr	14-16	Einzel (1)	GS 7 W, 309	O. Schäffter	
	Fr	14-16	Einzel (2)	GS 7 W, 309	O. Schäffter	
	Fr	14-16	Einzel (3)	GS 7 W, 309	O. Schäffter	
	Fr	14-16	Einzel (4)	GS 7 W, 309	O. Schäffter	

- 1) findet am 08.05.2009 statt
- 2) findet am 15.05.2009 statt
- 3) findet am 29.05.2009 statt
- 4) findet am 12.06.2009 statt

Zur Vorbereitung eines gemeinsamen Forschungsberichts werden bereits fertig gestellte und in Abschluss befindliche Dissertationen präsentiert und ihre jeweiligen Schwerpunkte in den konzeptionellen Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms gestellt. Interessierte Studierende sind willkommen. Um vorherige Rücksprache wird gebeten.

Modul 12

54 327 Lernkulturen in verschiedenen Institutionenformen der Weiterbildung

2 SWS	3 SP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 1.205	U. Heuer	

Lernkulturen werden in den verschiedenen Institutionenformen der Weiterbildung unterschiedlich gestaltet. Die Analyse von Lernkulturen bietet die Möglichkeit, die Organisation von Lehr- und Lernprozessen in Institutionen komplex zu betrachten. Dies erfordert, die Institutionenformspezifik und Organisationsspezifika zu berücksichtigen. Im Seminar werden wir Gestaltungsebenen und Aspekte zur Analyse von Lernkulturen erarbeiten und Lernkulturen exemplarisch an Beispielen aus der öffentlichen Weiterbildung und von Unternehmen behandeln.

54 328 Institutionentheorie in der Weiterbildung

4 SWS	4 SP					
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	O. Schäffter	

Das Seminar bietet eine systematische Einführung in eine sich gegenwärtig entwickelnde Institutionentheorie der Weiterbildung. Nach einer einführenden Klärung der maßgeblichen Referenztheorien und zentraler Kategorien wie Soziales System, Organisation und Institution wird das theoretische Konstrukt der „Institutionenform“ zur Diskussion gestellt. An ihm lässt sich ein Klassifikationsschema entfalten, das sich zur empirischen Analyse historischer und aktueller Varianten von Weiterbildungseinrichtungen und als konzeptionelle Grundlage pädagogischer Organisationsberatung eignet. Beispiele aus der Weiterbildungspraxis und pädagogischer Organisationsberatung werden zur Verdeutlichung der aktuellen Forschungen herangezogen.

54 329 Programme in der Weiterbildung

2 SWS	8 SP					
FS	Fr	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.204	B. Käßplinger	
		14-17	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.204	B. Käßplinger	
		14-17	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.205	B. Käßplinger	

- 1) findet am 08.05.2009 statt
- 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
- 3) findet vom 26.06.2009 bis 27.06.2009 statt

Programme dienen der Information über das Angebot von Weiterbildungseinrichtungen und richten sich an potenziell Bildungsinteressierte. Sie können Angaben zu DozentIn, Thema, Ort, Zeit, Kosten, Ablauf, Methodik oder Lernzielen enthalten. Sie sind ein "Medium der Bildungswerbung" (Henze 1998) und ein „zeitgeschichtlich materialisierter Ausdruck gesellschaftlicher Auslegung von Bildung. Sie sind beeinflusst durch bildungspolitische Rahmung, nachfragende Teilnehmer/-innen und gefiltert durch professionell Handelnde." (Gieseke & Opelt 2003, S. 46)

In der Lehrveranstaltungen werden Sie die Forschungsmethode Programmanalyse näher kennen lernen und erproben. Wir werden Weiterbildungsprogramme von verschiedenen Einrichtungen exemplarisch sichten und analysieren. Fiktive Kursankündigungen sollen probeweise verfasst und besprochen werden.

Die Lehrveranstaltung wird im didaktischen Mix aus Dozenteninputs, Referaten, Gruppenarbeiten und individuellen Arbeitsaufgaben durchgeführt.

Literatur:

Grundagentext: Käßplinger 2008; s. <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/viewFile/333/728>

Organisatorisches:

Zeiten für die Blocktermine:

freitags 14-17h und samstags 9-17h

Master Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen

54 333 Lernen in Prozessen gesellschaftlichen Strukturwandels - ein Feld erwachsenenpädagogischer Forschung und Beratung

1 SWS	1 SP				
CO	Fr	14-16	Einzel (1)	GS 7 W, 309	O. Schäffter
	Fr	14-16	Einzel (2)	GS 7 W, 309	O. Schäffter
	Fr	14-16	Einzel (3)	GS 7 W, 309	O. Schäffter
	Fr	14-16	Einzel (4)	GS 7 W, 309	O. Schäffter

1) findet am 08.05.2009 statt

2) findet am 15.05.2009 statt

3) findet am 29.05.2009 statt

4) findet am 12.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Fachstudium

Modul 4

54 327 Lernkulturen in verschiedenen Institutionalformen der Weiterbildung

2 SWS	4 SP				
SE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 1.205	U. Heuer

Lernkulturen werden in den verschiedenen Institutionalformen der Weiterbildung unterschiedlich gestaltet. Die Analyse von Lernkulturen bietet die Möglichkeit, die Organisation von Lehr- und Lernprozessen in Institutionen komplex zu betrachten. Dies erfordert, die Institutionalformspezifik und Organisationsspezifika zu berücksichtigen. Im Seminar werden wir Gestaltungsebenen und Aspekte zur Analyse von Lernkulturen erarbeiten und Lernkulturen exemplarisch an Beispielen aus der öffentlichen Weiterbildung und von Unternehmen behandeln.

54 328 Institutionentheorie in der Weiterbildung

4 SWS	4 SP				
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	O. Schäffter

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

54 329 Programme in der Weiterbildung

2 SWS	8 SP				
FS	Fr	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 1.204	B. Käßplinger
		14-17	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.204	B. Käßplinger
		14-17	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.205	B. Käßplinger

1) findet am 08.05.2009 statt

2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt

3) findet vom 26.06.2009 bis 27.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Modul 6

54 330 Non-Profit-Organisationen, Ehrenamt und Erwachsenenbildung

2 SWS	4 SP				
SE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	M. Fleige

Für die öffentliche Erwachsenenbildung wie für das zivilgesellschaftliche Handeln erfahren Non-Profit-Organisationen derzeit ein theoretisch und analytisch starkes Interesse. Kirchenkreise, Vereine, Gewerkschaften usw. leisten einen Beitrag zur gemeinwohlbezogen-politischen-, zur kulturellen- und zur beruflichen Bildung. Fortbildungen für Ehrenamtliche und Freiwillige

stellen einen spezifischen Programmbereich dar, der nach und nach – auch im Übergang zum Lernen in Communities of Practice – erforscht wird. Im Seminar werden Profile des öffentlichen und pädagogischen Handelns bzw. des Lernens in Non-Profit-Organisationen beleuchtet. Außerdem wird thematisiert, inwiefern das Ehrenamt Zugänge zur Partizipation an Bildung und Lernen strukturiert, und welche Forschungsbedarfe hier noch bestehen. Neben Einblicken in den Forschungsstand werden exemplarisch Ansätze der Bildungsarbeit kirchlicher Organisationen sowie ggf. vorhandene praktische Erfahrungen der Seminarteilnehmenden ausgewertet.

Wahlpflicht

Modul 7

54 101 Beziehungen zwischen pädagogischen und außerpädagogischen Bereichen
 2 SWS 5 SP
 HS Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.205 K. Göstemeyer
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 102 Beziehungen zwischen außerpädagogischen und pädagogischen Bereichen
 2 SWS 5 SP
 HS Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.204 K. Göstemeyer
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Modul 8

54 164 Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften I
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 SE Do 08-10 wöch. DOR 24, 1.204 R. Lehmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 165 Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften II
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.204 R. Lehmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

Modul 9

54 297 Human Resource Management
 2 SWS 5 SP
 HS Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (4) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-20 Einzel (5) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (6) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 1) findet am 24.04.2009 statt
 2) findet am 15.05.2009 statt
 3) findet am 05.06.2009 statt
 4) findet am 19.06.2009 statt
 5) findet am 03.07.2009 statt
 6) findet am 17.07.2009 statt

54 298 Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung
 2 SWS 5 SP
 HS Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.505 E. Heesen

Abschlussphase

Modul 12

54 331 Mentoring I: Forschungsfragen aus Praxisfeldern der Erwachsenenpädagogik zum Lebenslangen Lernen
 2 SWS 4 SP
 CO Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.205 O. Schäffter

Es bildet sich eine neue Mentoring-Gruppe zur Klärung inhaltlich und formaler Anforderungen, zur Themengenerierung und kollegialen Beratung einer Gliederung für das Exposé einer Masterarbeit.

54 332 Mentoring II: Forschungsfragen aus Praxisfeldern der Erwachsenenpädagogik zum Lebenslangen Lernen

2 SWS	4 SP					
CO	Mo	16-20	14tgl./2	DOR 24, 1.504	W. Gieseke	

Die Mentoring-Gruppe aus dem WS 08/09 wird fortgesetzt und bietet den Rahmen zur Präsentation und Auswertung des Exposés zu einer Masterarbeit.

Organisatorisches:
Das Seminar beginnt am 20.04.09.

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption (erziehungswissenschaftlicher Anteil)

Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

54 124 Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik

2 SWS	2 SP					
VL	Di	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2097	H. Tenorth	
1) findet ab 14.04.2009 statt						

In der VL werden grundlegende Fragestellungen der Erziehungswissenschaft behandelt, v.a. solche, die es erlauben, Erziehung und Bildung als öffentliche Aufgabe zu analysieren. Im Mittelpunkt stehen deshalb die folgenden Themen: Bildung als Funktion von Gesellschaft, Schule als Form institutionalisierten Lernens, Vielfalt und Differenz pädagogisch gestalteter Lernwelten, pädagogische Interaktion als Medium professionellen Handelns, Normierung und Standardisierung als Referenzen der Leistungserbringung im Bildungssystem, Varianz und Alternativen öffentlich-staatlicher Bildungsangebote.

Literatur:

- Benner, D. (2005): Allgemeine Pädagogik. Weinheim/ München: Juventa.
- Diederich, J./ Tenorth, H.-E. (1997): Theorie der Schule. Berlin: Cornelsen.
- Krüger, H.-H. (Hrsg.) (1995 ff.): Einführungskurs Erziehungswissenschaft. 5 Bde. Opladen: Leske & Budrich.
- Tenorth, H.-E. (2008): Geschichte der Erziehung. Weinheim/ München: Juventa.

54 125 Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik

2 SWS	3 SP					
UE	Fr	14-16	wöch.	I 110, 229	H. Tenorth, N.N.	
UE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 229	H. Tenorth, N.N.	
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	H. Tenorth, N.N.	
UE	Mi	16-18	wöch.	I 110, 400	H. Tenorth, N.N.	
UE	Do	14-16	wöch.	I 110, 117	H. Tenorth, N.N.	
UE	Do	16-18	wöch.	I 110, 117	H. Tenorth, N.N.	
UE	Fr	10-12	wöch.	I 110, 400	H. Tenorth, N.N.	
UE	Fr	12-14	wöch.	I 110, 400	H. Tenorth, N.N.	

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik"

Modul 2 - Pädagogische Handeln und Lernorte

Vorbereitungsseminare für das Berufsfelderschließende Praktikum

54 126 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Institution, Profession, Funktion

2 SWS	3 SP					
SE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Parson	
	Do	10-12	wöch.	GS 7 W, 124	J. Schuch	

Aufgabe des Seminars ist die Vorbereitung auf das Berufsfelderschließende Praktikum. Es bietet die Möglichkeit, sich mit Geschichte, Funktion und Aufgaben der Schule in einem allgemeinen und konkreten Zusammenhang zu befassen. Was sind die Aufgaben der Institution, wie haben sie sich historisch herausgebildet? Die Beschäftigung mit dem Berliner Schulsystem und den dort stattfindenden Reformen gehört ebenso zu den Themen wie das Kennenlernen und Erproben verschiedener Möglichkeiten der Unterrichtsbeobachtung und Schulforschung. Am Ende des Seminars werden Beobachtungsaufgaben für das Praktikum erarbeitet.

54 156 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule und Interkulturalität

2 SWS	3 SP					
SE	Di	18-20	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Hegel	

Die Studierenden sollen befähigt werden, kreativ und selbständig Probleme zu erkennen, die sich mit den verschiedenen Aspekten des Aufenthalts von Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache an Schulen in Deutschland beschäftigen. Vor dem Hintergrund realer Problemfelder und zukünftiger Entwicklungen sollen pädagogische Konzepte diskutiert werden, die helfen können, Handlungskompetenzen für den Schulalltag zu generieren. In diesem Kontext werden Chancen und Grenzen interkultureller Kommunikation aufgezeigt.

54 157 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Einstellungen gegenüber Fremden

2 SWS	3 SP					
SE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Hegel	

Einstellungen gegenüber Fremden (Stereotype und Vorurteile) spielen im Rahmen interkultureller Begegnungsprozesse, die in zunehmendem Maße auch an Schulen in Deutschland stattfinden, eine entscheidende Rolle. Ihre Entstehung und Entwicklung zu beachten und über Möglichkeiten und Grenzen ihrer Beeinflussung zu reflektieren, ist insbesondere für Bildungs- und Erziehungsprozesse notwendig. Beginnen wird die Lehrveranstaltung mit an theoretischen und empirischen Untersuchungen orientierten Diskursen. In einem zweiten Schritt wird versucht, anhand einiger Praxisübungen interkulturelle Kompetenz zu entwickeln bzw. zu erproben.

54 176 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Geschlechtsspezifische Sozialisation und Interaktion in der Schule

2 SWS	2 SP					
SE	Fr	09:00-12:30	14tgl./1	I 110, 217	C. Harten	

In einem ersten Teil des Seminars sollen allgemeine Theorien geschlechtsspezifischer Sozialisation sowie pädagogisch relevante Themenfelder der Sozialisations- und "Gender"-Forschung behandelt werden. Im zweiten Teil wird es dann speziell um Aspekte und Ansätze der empirischen, auf das Geschlechterverhältnis bezogenen Unterrichtsforschung gehen. Anschließend sollen entsprechende Fragestellungen für eigene Studien und Beobachtungen während des Praktikums entwickelt werden.

54 179 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Die Berliner Schulstrukturreform, Reaktion auf eine veränderte Bildungslandschaft

2 SWS	3 SP					
SE	Do	10-13	wöch.		U. Schusterl, P. Strutzberg	

Berlin stehen tiefgreifende Veränderungen im Oberschulbereich unmittelbar bevor (Abschaffung der Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gründung von Sekundar- und Gemeinschaftsschulen, flächendeckende Einführung von Ganztagschulen, Konsequenzen aus ProReliusw.). Am Beispiel konkreter Strukturformen werden die Ursachen für diese Veränderungen aufgezeigt und verschiedene Lösungsansätze auf ihre Zweckmäßigkeit hin untersucht. Diese Entwicklung wird zum einen verglichen mit der anderer Bundesländer und zum anderen konkret in Berliner Schulen besichtigt.

Organisatorisches:

Die LV findet in den Räumen der Hemingway-Oberschule, Gartenstraße 10-17, in 10115 Berlin, nahe Nordbahnhof, statt. Beginn Do, den 16.04., 10 Uhr

54 180 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Umgang mit Heterogenität an Schulen

2 SWS	3 SP					
SE	Fr	14:30-18:00	14tgl./1	I 110, 117	R. Giese	

Eine, wenn nicht die Herausforderung, die vor jede Schule steht, ist der Umgang mit bzw. die Nutzung der Unterschiedlichkeit der Menschen. Schüler sind verschieden, diese Aussage ist trivial. Wie wird in Schulen mit der Verschiedenartigkeit umgegangen, wie auf sie reagiert? Traditionelle Ansätze werden ebenso Inhalt sein, wie moderne. Insbesondere werden die Preisträger des Deutschen Schulpreises und weitere Schulen, auch Berliner, im Hinblick auf diese Herausforderung ins Auge gefasst. Das Berufsfelderschließende Praktikum ist eine Chance, sich Entwicklungsprozessen an Schulen aktiv zu nähern und sie auch zu erleben. In dieser Lehrveranstaltung bereiten Sie sich auf das vierwöchige Praktikum vor. Sie entwickeln Ansätze theoretisch begründeter und in der Praxis überprüfbarer Positionen.

54 181 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Medienbildung in der Schule

2 SWS	3 SP					
SE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.503	S. Hacke	

Ein wichtiges Bildungsziel für Schülerinnen und Schüler besteht darin, in der Schule zu lernen, mit Medien sachgerecht, kritisch und produktiv umzugehen. Dieser Anspruch ist auch im Berliner Schulgesetz verankert. Wie dieser konkret umgesetzt werden kann, wollen wir im Seminar erkunden. Darin geht es neben der Beschäftigung mit schulpädagogischen Grundlagenbegriffen auch um die Auseinandersetzung mit der eigenen Medienbiographie. Daran anschließend soll zum einen geklärt werden, welchen

Stellenwert Medien im Alltag von Kindern und Jugendlichen besitzen und wie die Schule (medien-)pädagogisch daran anschließen kann. Zum anderen erörtern wir theoretische und praktische Aspekte der Förderung von Medienkompetenz. Wichtige Grundlage hierfür bildet der „Orientierungsrahmen zur Medienerziehung“ des LISUM, der medienbezogene Bildungsziele fächerübergreifend beschreibt und für den Unterricht handhabbar macht. Ziel für die Studierenden ist es, eine eigene Fragestellung zu entwickeln, die während des anschließenden Praktikums selbständig bearbeitet werden soll.

54 182 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Lehrer entwickeln sich, Schulen auch!

2 SWS 3 SP
SE Mi 14-16 wöch. GS 7 W, 124 P. Strutzberg

Das Berufsfeld ist Lehrerinnen und Lehrer ist in ständiger Veränderung. Damit Veränderung aber nicht nur ungerichtete Bewegung bleibt, sondern die Qualitätsmerkmale von Entwicklung erreichen kann, bedarf es des engagierten, zielgerichteten, kooperativen und nachhaltigen Wirkens der Akteure in allen Ebenen dieses Feldes. Die "Einzelschule als Handlungseinheit" besagt, dass die je einzelne Schule der Gestaltungsraum ist, in dem die Entwicklung des Bildungssystems als Ganzes ebenso augenfällig wird wie Zuwachs oder Verlust der Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern. Das Berufsfelderschließende Praktikum ist Chance nicht nur für distanzierte Reflexion, sondern für intensive Teilhabe an Entwicklungsprozessen bis hin zu eigener Mitwirkung. Der theoriegeleiteten Erkenntnis verpflichtet und zugleich schon jetzt Akteur im zukünftigen Berufsfeld sein zu können ist spannendes Programm für das Modul 2.

54 183 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Berliner Schulen in Bewegung

2 SWS 3 SP
SE Do 14-16 wöch. GS 7 W, 124 P. Strutzberg

Berlin ist traditionell ein Ort der Reformen von Schule; - seit mindestens 250 Jahren häufig progressiv, vorbildhaft für die Welt aber auch oft regressiv und konfliktreich! Die gegenwärtigen Turbulenzen um die Schulstrukturen und deren Entwicklung bewegen die Lehrer in den Schulen ebenso wie die Eltern und die gesamte politische Öffentlichkeit. Wohin wird das historische Pendel ausschlagen? - eine Frage, die ebenso die Gesellschaft als ganzes bewegt, als auch in jedem Klassenzimmer gestellt und beantwortet werden muss. Damit ist das Berufsfeld zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer nicht nur in seinen Ebenen und Dimensionen umrissen, sondern auch als ein spannungsgeladenes Gefüge charakterisiert. Sich dieses Berufsfeld durch Umgang und Teilhabe an seiner realen Bewegung erschließen zu können, soll diese Lehrveranstaltung ermöglichen. In ihr bereiten Sie sich auf vier Wochen intensiver Arbeit in den jeweiligen Praktikumschulen vor. Ein hoher berufsfelderschließender Ertrag ist sicher, wenn Sie sich einlassen und die Herausforderung annehmen.

Nachbereitungsseminare

54 171 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Sozialisation in der Schule

2 SWS 2 SP
SE Block A. Leschinsky

Organisatorisches:

Dieses Nachbereitungsseminar schließt an Vorbereitungsseminar 54 161 aus WS 2008/2009 an. Terminabsprache mit Studierenden.

Prüfung:

Modulabschluss: Praktikumsbericht

54 172 Pädagogisches Handeln und Lernorte

2 SWS 2 SP
SE Block M. Hinkel

Organisatorisches:

Schließt an Vorbereitungsseminar aus WS 2008/2009: 54 164 an. Terminabsprache mit Studierenden.

Prüfung:

Modulabschluss: Praktikumsbericht

54 173 Pädagogisches Handeln und Lernorte - das Berufsfeld wird erschlossen

2 SWS 2 SP
SE Block S. Hacke

Organisatorisches:

Schließt an Vorbereitungsseminar 54 176 aus WS 2008/2009 an. Terminabsprache mit Studierenden.

Prüfung:

Modulabschluss: Praktikumsbericht

54 174 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Differenzierung in Schule und Unterricht

2 SWS 2 SP
SE Block C. Buchholtz

Organisatorisches:

Schließt an Vorbereitungsseminar 54 162 aus WS 2008/2009 an. Terminabsprache mit Studierenden.

Prüfung:

Modulabschluss: Praktikumsbericht

54 175 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Geschlechtsspezifische Sozialisation und Interaktion in der Schule

2 SWS 2 SP
SE Fr 13:00-16:30 14tgl./1 I 110, 217 C. Harten

Organisatorisches:

Schließt an Vorbereitungsseminar 54 163 aus WS 2008/2009 an. Terminabsprache mit Studierenden.

Prüfung:

Modulabschluss: Praktikumsbericht

54 185 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Block+SaSo H. Schaumburg

Nachbereitungsseminar zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2009

54 186 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Block+SaSo H. Schaumburg

Nachbereitung zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.06.2009

54 187 Pädagogisches Handeln und Lernorte - "Schule revisited" Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Block+SaSo C. Buchholtz

Für dieses Seminar zur Nachbereitung des berufersschließenden Praktikums werden nur Studierende zugelassen, die das entsprechende Vorbereitungsseminar besucht haben und das Praktikum erfolgreich abgeschlossen haben. Im Seminar werden Methoden zur Reflexion und Bearbeitung der pädagogischen Praxiserfahrungen vorgestellt und als thematischer Schwerpunkt der Umgang mit Heterogenität in der Schule bearbeitet. Weiterhin bereitet das Seminar auf das Verfassen des Praktikumsberichts vor (Modulabschlussprüfung; Abgabe 30.06.2009).

Die Termine der Blockveranstaltung werden in dem vorangehenden Vorbereitungsseminar festgesetzt.

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2009

54 190 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Fr 14-18 14tgl./2 I 110, 102 P. Strutzberg

Nachbereitung zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.06.2009

54 191 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Block M. Lammers

Nachbereitung zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.06.2009

54 192 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung

2 SWS 2 SP
SE Block B. Ost

Nachbereitung zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.06.2009

54 193 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung: Innovative Schulen in Berlin - das Berufsfeld ist erschlossen

2 SWS	2 SP				
SE	Mo	16-20	14tgl./2	GS 7 W, 124	P. Strutzberg

Das durch die Vorbereitungsveranstaltung initiierte "forschende Lernen" während des Berufsfelderschließenden Praktikums hat in der Regel umfangreich erarbeitete Material eingebracht, das es nun zu sichten, zu ordnen, auszuwerten und zu präsentieren gilt. Der "Reichtum des Konkreten" der in der Gruppe zusammengetragen, vorgetragen und diskutiert wird, gehört ebenso zum berufsfelderschließenden Ertrag, wie das, was jeder individuell in seinem Praktikum erarbeitet hat. Ziel des Nachbereitungsseminars ist es, die Praktikumsberichte, die den Charakter wissenschaftlicher Hausarbeiten tragen und deren Bewertung die Modulabschlussprüfung darstellen, auf höchstmöglichem Niveau zu erstellen.

54 194 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Wie bewältigen Lehrer/innen erfolgreich zentrale Anforderungen ihres Berufs?

2 SWS	2 SP				
SE	Fr	12-18	Einzel (1)	DOR 24, 1.405	J. König
	Sa	09-15	Einzel (2)	DOR 24, 1.405	J. König

1) findet am 08.05.2009 statt
2) findet am 16.05.2009 statt

Nachbereitungsseminar zum Berufsfelderschließenden Praktikum. Teilnahme nur für Studierende möglich, die an der entsprechenden Vorbereitung im Wintersemester 2008/09 teilgenommen und das Praktikum erfolgreich absolviert haben!

Prüfung:
Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2009

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Grundschulpädagogik

Kernfach

Basismodul

Allgemeine Grundschulpädagogik

54 201 Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik

2 SWS	2 SP				
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 3094/96	A. Sasse

In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick geboten über Ziele und Aufgaben der Grundschulpädagogik. Die Vorlesung soll es den Studierenden erleichtern, sich in der Vielfalt der pädagogischen, grundschulpädagogischen und lernbereichsdidaktischen Angebote und Literatur zu orientieren und helfen, einen eigenen Zugang zu Grundschulpädagogischen Aufgaben zu finden.

Lernbereich Deutsch

54 214 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS	3 SP				
SE	Di	08-10	wöch.	GS 7 W, 322/323	E. Mirwald

Das Seminar führt an Themen des Lernbereiches Mathematik studiengangsspezifisch und bereichsübergreifend in die Theorie und Praxis der Projektarbeit ein und sollte mit dem Projekt "Lernen" aus einem anderen Lernbereich verknüpft sein. Zur Vorbereitung des Projektes "Lernen" werden in dieser Lehrveranstaltung auch Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsbeobachtungen thematisiert.

54 215 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS	3 SP				
SE	Mo	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	P. Sonnenburg

Das Seminar führt an Themen des Lernbereiches Deutsch studiengangsspezifisch und bereichsübergreifend in die Theorie und Praxis der Projektarbeit ein und sollte mit einem Projekt-Seminar zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines eigenständig durchzuführenden Projektes „Lernen“ aus einem anderen Lernbereich verknüpft sein.

Organisatorisches:
Parallelangebot zu 54XXX

54 216 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 H. Wedekind

In einem bereichsübergreifenden Seminar werden zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes ausgewählte Aspekte vertiefend betrachtet.

54 217 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Di 10-12 wöch. I 110, 229 C. Schmude

Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen".

Organisatorisches:

In einem bereichsübergreifenden Seminar werden zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes ausgewählte Aspekte vertiefend betrachtet.

54 218 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.503 E. Mirwald

In einem bereichsübergreifenden Seminar werden zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes ausgewählte Aspekte vertiefend betrachtet.

54 220 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

3 SWS 3 SP
SPJ Mo 12-14 wöch. GS 7 W, 124 P. Sonnenburg

In einem bereichsübergreifenden Seminar werden zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Studienprojektes "Lernen" ausgewählte Aspekte vertiefend betrachtet.

Lernbereich Mathematik**54 214 Theorie und Praxis der Projektarbeit**

2 SWS 3 SP
SE Di 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 215 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS 3 SP
SE Mo 10-12 wöch. GS 7 W, 322/323 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 216 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 H. Wedekind
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 217 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Di 10-12 wöch. I 110, 229 C. Schmude
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 218 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.503 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 220 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

3 SWS 3 SP
SPJ Mo 12-14 wöch. GS 7 W, 124 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 231 Einführung in den Lernbereich Mathematik

2 SWS 2 SP
VL Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.205 M. Grassmann

In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick über Ziele und Aufgaben des Lernbereiches gegeben. Dabei werden bildungspolitische, curriculare und lernbereichsdidaktische Aspekte berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Auseinandersetzung mit für den Mathematikunterricht der Grundschule relevanten fachlichen Inhalten.

Lernbereich Sachunterricht

54 214 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS 3 SP
SE Di 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 215 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS 3 SP
SE Mo 10-12 wöch. GS 7 W, 322/323 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 216 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 H. Wedekind
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 217 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Di 10-12 wöch. I 110, 229 C. Schmude
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 218 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

2 SWS 3 SP
SPJ Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.503 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 220 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen"

3 SWS 3 SP
SPJ Mo 12-14 wöch. GS 7 W, 124 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

54 233 Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Bereich des grundschulpädagogischen Studiums

2 SWS
PT Block (1) T. Rutz
1) findet vom 17.04.2009 bis 19.06.2009 statt

Philosophische Fakultät IV, Institut für Erziehungswissenschaften

Das Projektstudium beschäftigt sich intensiv mit dem Einsatz eines interaktiven Whiteboards im Unterricht der (Grund-)Schule. Praktisch gearbeitet wird am in der Grundschulwerkstatt zur Verfügung stehenden SMARTBoard 3000i. Der sichere Umgang mit dem Board, sowie Überlegungen zu einer sinnvollen didaktischen Verwendung sind zentrale Themen dieses Projektstudiums. Außerdem steht eine Exkursion zu einer Berliner Grundschule auf der Agenda.

Organisatorisches:

Das Projektstudium findet vorwiegend als Blockveranstaltung statt. Für weitere Informationen bitte wenden an: Thomas Rutz (rutzthom@student.hu-berlin.de)

54 251 Kindheit im Wandel

2 SWS 2,5 SP
SE Mo 12-14 wöch. UL 6, 2097 H. Wedekind

Die Grundschule in Deutschland ist die einzige Schule, die von allen Kindern des Volkes besucht werden kann. Wie stellt sie sich auf die zunehmende Differenziertheit der Lebensbedingungen der Kinder ein? Kinderarmut, zunehmende gesundheitliche Probleme, große soziale Unterschiede, verplante Kindheit und weitere Probleme müssen in der Schule ausgeglichen werden, um jedem Kind die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Im Seminar werden die wesentlichen Merkmale von Kindheit heute und deren Auswirkung auf die Sozialisation der Kinder besprochen und zugleich Konsequenzen für die pädagogische Arbeit in der Grundschule diskutiert.

Organisatorisches:

Achtung:

Die erste Veranstaltung findet am 10.04.09 im Raum DOR 24/1.503 von 10.00-16.00 Uhr statt. In dieser Veranstaltung werden die Themen des Seminars präzisiert und die Seminarbeiträge verteilt. Anwesenheit ist erforderlich.

54 252 Kindheit im Wandel: Merkmale und Besonderheiten

2 SWS 2,5 SP
SE Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.503 H. Wedekind

Kindheit heute zeichnet sich durch große Differenziertheit und ständige Veränderungen aus. Grundschule heute muss sich diesen Unterschieden stellen und geeignete Möglichkeiten finden die wachsende Heterogenität der Lebensbedingungen der Kinder zu kompensieren. Im Seminar werden die wesentlichen Merkmale von Kindheit heute besprochen und Konsequenzen für die pädagogische Arbeit in der Grundschule diskutiert.

Organisatorisches:

Achtung:

Die erste Veranstaltung findet am **08.04.09** im Raum DOR 24/1.204 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. In dieser Veranstaltung werden die Themen des Seminars präzisiert und die Seminarbeiträge verteilt. Anwesenheit ist erforderlich.

Kernmodul

Lernbereich Deutsch

54 221 Schriftspracherwerb

2 SWS 2 SP
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3075 A. Sasse

In der Vorlesung werden linguistische, psychologische und pädagogische Aspekte des Schriftspracherwerbs behandelt. Dies beinhaltet die Bedeutung und Entwicklung der Schriftsprache in phylogenetischer und ontogenetischer Sicht, die Struktur der Alphabetschrift, Lernvoraussetzungen, Entwicklungsstudien und Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb, förderdiagnostische Verfahren, Ausgangsschriften und Lese- und Schreiblehrmethoden, den didaktischen Ansatz bei der kindlichen Spracherfahrung, Fächerintegration und Öffnung des Erstunterrichts, kreative Wege des Schreibenlernens und Texterfassens sowie Klassenwortschatz und Rechtschreibenlernen, Fibeln, Arbeitsmittel und Kinderbücher.

Lernbereich Mathematik

54 232 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Förderung von Kindern mit besonderen Fähigkeiten (Mathetreff)

2 SWS 3 SP
SE Di 14-18 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann

Im Seminar setzen wir uns mit der Diagnose mathematischer Lernprozesse bei Grundschulkindern auseinander. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns speziell mit dem Erkennen und Fördern mathematischer Begabungen im Grundschulalter. Das Seminar schließt die konkrete Arbeit mit Kindern ein. Deshalb findet das Seminar 14 täglich von 14-18 Uhr statt (aus der Gruppe der Studierenden werden zwei Teilgruppen gebildet). Zur Vorbereitung der Arbeit mit den Kindern findet am Mittwoch, dem 08.04.2009, von 9-15 Uhr eine Blockveranstaltung statt. Eine Vorbesprechung zum gesamten Seminar findet am Donnerstag, den 12.2.2009 um 18 Uhr in der Grundschulwerkstatt statt.

54 234 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben

2 SWS 3 SP
SE Do 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 E. Mirwald

In der Lehrveranstaltung sollen Probleme des Begriffes "Rechenschwäche" und der Anspruch der Kinder mit Rechenschwierigkeiten von Lernausgangsanalysen, des Beschreibens von Symptomen und Ursachen der "Rechenschwäche" kennen und erproben lernen sowie über Förderpläne und Aufgaben der Schule zur Thematik diskutieren.

Lernbereich Sachunterricht

54 233 Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Bereich des grundschulpädagogischen Studiums

2 SWS
PT Block (1) T. Rutz
1) findet vom 17.04.2009 bis 19.06.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

54 253 Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz im Sachunterricht I: Naturwissenschaft und Technik konkret erfahren

2 SWS 3 SP
SE Mi 14-16 wöch. GS 7 W, 322/323 H. Wedekind

Orientiert an den fachdidaktischen Aspekten des Sachunterrichts, die im neuen Rahmenlehrplan der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beschrieben sind, werden die Studierenden im Seminar in ausgewählten Themenfeldern didaktische Miniaturen entwickeln, erproben und evaluieren. In der Reflexion der Ergebnisse werden lernbereichsspezifische Positionen sachunterrichtlichen Handelns diskutiert und theoretisch eingeordnet.

54 254 Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz im Sachunterricht I

2 SWS	3 SP					
SE	Mo	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	C. Krumbacher	

Naturwissenschaftliche Inhalte sind (nach diversen Vergleichsstudien) wieder vermehrt in den Blickpunkt gerückt, wobei gerade dem Sachunterricht in der Primarstufe diesbezüglich großes (Reform)Potential zugeschrieben wird. In aktuellen didaktischen sowie bildungspolitischen Diskursen werden "naturwissenschaftlich-technische Handlungskompetenzen" häufig im Zusammenhang mit Standardisierung diskutiert. In der Schulpraxis hingegen sind naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen im Hinblick auf Schüler- und Handlungsorientierung eng mit der Durchführung von Versuchen und Experimenten verbunden. Im Seminar sollen beide Perspektiven aufgegriffen, diskutiert und reflektiert werden, indem zum einen theoretische Bezüge zum naturbezogenen Experimentieren mit Kindern aufgezeigt, zum anderen Experimente geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen Lernprozessen sowie verschiedenen Aufgabenformaten ist vorgesehen.

Organisatorisches:
Das Seminar führt Frau Christina Krumbacher durch.

Modul Schulpraktische Studien

54 202 Vorbereitungsveranstaltung/ Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
SE	Do	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	H. Wedekind	

Praktikumsvorbereitend werden im Seminar Orientierungshilfen zur Entwicklung eigenständiger Planungsentwürfe von Unterricht, zur Durchführung und Auswertung des Sachunterrichts an den Praktikumschulen sowie zur Abfassung eines Praktikumsberichtes gegeben.

54 203 Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Deutsch

2 SWS	4 SP					
BP			Block		C. Schmude	

Betreuung im Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

54 204 Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Deutsch

2 SWS	4 SP					
BP			Block		P. Sonnenburg	

Betreuung im Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

54 206 Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik

2 SWS	3 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	E. Mirwald	

Siehe Seminar 'Vorbereitung schulpraktische Studien'

54 208 Vorbereitungsveranstaltung / Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP					
SE	Fr	08-10	wöch.	GS 7 W, 322/323	P. Sonnenburg	

Praktikumsvorbereitend gibt das Seminar Orientierungshilfen zur Arbeit im Lernbereich Deutsch während des Unterrichtspraktikums an einer Grundschule. Rahmenplankenntnisse werden vorausgesetzt.

54 219 Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Mathematik

2 SWS	4 SP					
BP			Block		E. Mirwald	

54 222 Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	4 SP					
BP			Block		H. Wedekind	

Praktikumsvorbereitend werden im Seminar Orientierungshilfen zur Entwicklung eigenständiger Planungsentwürfe von Unterricht zur Durchführung und Auswertung des Sachunterrichts an den Praktikumsschulen sowie zur Abfassung eines Praktikumsberichtes gegeben.

Organisatorisches:

Blockveranstaltung zum Seminar 'Schulpraktische Studien: Vorbereitungsseminar UPR Sachunterricht'

Unterrichtspraktikum / Betreuung Lernbereich Mathematik

2 SWS

BP

1) findet vom 07.09.2009 bis 02.10.2009 statt

Block (1)

E. Mirwald

Betreuung im Lernbereich Mathematik

Vertiefungsmodul

Lernbereich Deutsch

54 209 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS

SE

3 SP

Fr

12-14

wöch.

DOR 24, 1.205

A. Sasse

Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt in der Grundschule in enger Verbindung mit den anderen Aufgabenbereichen des Deutschunterrichts. Die Studierenden erarbeiten sich für die Begleitung von Kindern in aktuellen Sprech-, Lese- und Schreibsituationen sowie für das Rechtschreiben lernen, wie Sprache untersucht wird und wie die gewonnenen Erkenntnisse für das Sprachhandeln genutzt werden können.

Teilthemen sind: Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel, Bedeutung für die Verständigung, Einsichten in die Funktion von Sprache und ihrem strukturellen Aufbau, Mehrsprachigkeit von Kindern, frühes Erlernen einer Fremdsprache und der Einfluss anderer Sprachen auf die Alltagssprache, geeignete Lernsituationen und mögliche Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar: Sichere Kenntnisse zu grammatischen Fachbegriffen und zu Verfahren zum Erkennen und Bestimmen grammatischer Phänomene.

54 212 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS

SE

3 SP

Mo

08-10

wöch.

GS 7 W, 322/323

P. Sonnenburg

Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt in der Grundschule in enger Verbindung mit den anderen Aufgabenbereichen des Deutschunterrichts. Die Studierenden erarbeiten sich für die Begleitung von Kindern in aktuellen Sprech-, Lese- und Schreibsituationen sowie für das Rechtschreiben lernen, wie Sprache untersucht wird und wie die gewonnenen Erkenntnisse für das Sprachhandeln genutzt werden können.

Teilthemen sind: Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel, Bedeutung für die Verständigung, Einsichten in die Funktion von Sprache und ihrem strukturellen Aufbau, Mehrsprachigkeit von Kindern, frühes Erlernen einer Fremdsprache und der Einfluss anderer Sprachen auf die Alltagssprache, geeignete Lernsituationen und mögliche Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar: Sichere Kenntnisse zu grammatischen Fachbegriffen und zu Verfahren zum Erkennen und Bestimmen grammatischer Phänomene.

Organisatorisches:

Alternativangebot zu 54XXX

54 213 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS

SE

3 SP

Fr

10-12

wöch.

GS 7 W, 322/323

P. Sonnenburg

Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt in der Grundschule in enger Verbindung mit den anderen Aufgabenbereichen des Deutschunterrichts. Die Studierenden erarbeiten sich für die Begleitung von Kindern in aktuellen Sprech-, Lese- und Schreibsituationen sowie für das Rechtschreiben lernen, wie Sprache untersucht wird und wie die gewonnenen Erkenntnisse für das Sprachhandeln genutzt werden können.

Teilthemen sind: Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel, Bedeutung für die Verständigung, Einsichten in die Funktion von Sprache und ihrem strukturellen Aufbau, Mehrsprachigkeit von Kindern, frühes Erlernen einer Fremdsprache und der Einfluss anderer Sprachen auf die Alltagssprache, geeignete Lernsituationen und mögliche Lernwege.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar: Sichere Kenntnisse zu grammatischen Fachbegriffen und zu Verfahren zum Erkennen und Bestimmen grammatischer Phänomene.

Organisatorisches:

Alternativangebot zu 54XXX

Lernbereich Mathematik

54 236 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen

2 SWS 2,5 SP
SE Mi 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann

Im Seminar werden wesentliche Inhaltsbereiche sowie Ziele des Geometrieunterrichts der Grundschule sowohl aus fachlicher als auch aus didaktischer Perspektive betrachtet. Dabei werden exemplarisch Aufgaben bearbeitet und Lösungswege reflektiert. Möglichkeiten und Notwendigkeit der Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens spielen im Seminar eine zentrale Rolle.

54 238 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen: Geometrieunterricht in der Grundschule

2 SWS 2,5 SP
SE Di 12-14 wöch. GS 7 W, 322/323 O. Thiel

In allen Rahmenrichtlinien für den Mathematikunterricht an Grundschulen nimmt die Geometrie einen wichtigen Platz ein. In der täglichen Unterrichtspraxis spielt sie dennoch ein eher kümmerliches Dasein. Ziel des Seminars ist es, die Bedeutung der Geometrie für die Schulung grundlegender kognitiver Fähigkeiten herauszuarbeiten, die Geometrie als wirkungsvolles Instrument innerer Differenzierung vorzustellen, aber auch kreative Gestaltungsvorschläge für den Geometrieunterricht zu entwickeln. Dabei wollen wir Geometrie handelnd erfahren, um uns so das notwendige fachliche Hintergrundwissen zu erarbeiten.

Literatur:

Monographien:

Aebli, Hans: Grundformen des Lehrens. 12. Aufl., Stuttgart 1981
Colerus, Egmont: Vom Punkt zur vierten Dimension. Berlin, Wien, Leipzig 1940
Ellrott, Dieter; Ellrott-Arps, Barbara: Förderdidaktik. 2. Aufl., Offenburg 1998
Euklid: Die Elemente. Buch I – XIII. 2. Aufl., Darmstadt 1962
Hauser, Gaston: Geometrie der Griechen von Thales bis Euklid mit einem einleitenden Abschnitt über die vorgriechische Geometrie. Luzern 1955
Hiele, Pierre M. van: Structure and Insight. A Theory of Mathematics Education. Orlando u.a. 1986
Schulz, Andrea: Fördern im Mathematikunterricht - Was kann ich tun? Berlin 1994
Struve, Horst: Grundlagen einer Geometriedidaktik. Mannheim, Wien, Zürich 1990

Zeitschriftenartikel:

Thiel, Oliver: Die Vorstellung entwickeln. Offenheit und Zielorientierung im Geometrieunterricht. In: *Die Grundschule*. (3), S. 24-26, 2001
Nitsch, Bianca / Thiel, Oliver: Eine geometrische Entdeckungsreise im Schlosspark. In: *Grundschulunterricht* (6), S. 24-25, 2001
Thiel, Oliver: Schneeflöckchen, weiß Röckchen... In: *Grundschulunterricht* (12), S. 31-32, 2000
Wollring, Bernd: Eigenproduktionen von Grundschulkindern zur Raumgeometrie - Positionen zur Mathematikdidaktik für die Grundschule. In: Neubrand, Michael: *Beiträge zum Mathematikunterricht 1998*. S. 58-66, 1998
Mede, Klaus: Arithmetik und Geometrie - eine "natürliche" Synthese. In: *Grundschulunterricht*. (9), S. 24-26, 1998
Moor, Ed de; Brink, Jan van den: Geometrie vom Kind und von der Umwelt aus. In: *Mathematik Lehren*. (83), S. 14-17, 1997
Wittmann, Erich Ch.: Vom Tangram zum Satz von Pythagoras. In: *Mathematik Lehren*. (83), S. 18-20, 1997
Maier, Peter H.: Ist das räumliche Vorstellungsvermögen trainierbar? In: *Die Grundschule*. (3), S. 9-11, 1996
Besuden, Heinrich: Farbige Stäbe als Arbeitsmittel für den Geometrieunterricht. In: *Die Grundschule*. (3), S. 20-24, 1996
Besuden, Heinrich; Flachsmeyer, Jürgen: Der gefaltete Würfel (Folge 1). In: *Mathematik in der Schule*. 34, (10), S. 546-550, 1996
Besuden, Heinrich; Flachsmeyer, Jürgen: Der gefaltete Würfel (Folge 2). In: *Mathematik in der Schule*. 34, (10), S. 612-616, 1996
Besuden, Heinrich; Flachsmeyer, Jürgen: Der gefaltete Würfel (Folge 3). In: *Mathematik in der Schule*. 34, (10), S. 661-667, 1996
Köhler, Hartmut: Geometrie mit Rechner und Bildschirm? In: *Erziehungskunst*. (2), S. 129-142, 1996
Bauersfeld, Heinrich: Grundschul-Stiefkind Geometrie. In: *Die Grundschulzeitschrift*. (62), S. 8-11, 1993
Radatz, Hendrik: Die Geometrie nicht vernachlässigen! In: *Die Grundschule*. (12), S. 17-19, 1989
Wölpert, Heinrich: Materialien zur Entwicklung der Raumvorstellung im Mathematikunterricht. In: *Mathematikunterricht*. (6), S. 7-43, 1983
Andelfinger, B.: Geometrie in der Grundschule. Bedingungsanalysen und einige Folgerungen. In: *Zentralblatt für Mathematikdidaktik*. (1), S. 5-9, 1976
Besuden, H.: Geometrie in der Grundschule. In: *Zentralblatt für Mathematikdidaktik*. (2), S. 49-51, 1976
Neunzig, W.: Geometrie in der Grundschule. Neunzig-Sorger, Wir lernen Mathematik I bis IV. In: *Zentralblatt für Mathematikdidaktik*. (2), S. 51-54, 1976
Klose, K.-D.; Krauter, S.: Geometrie in der Grundschule. In: *Zentralblatt für Mathematikdidaktik*. (2), S. 54-67, 1976
Winter, Heinrich: Geometrisches Vorspiel im Mathematikunterricht der Grundschule. In: *Mathematikunterricht*. (5), S. 40-65, 1971

Lernbereich Sachunterricht

54 233 Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Bereich des grundschulpädagogischen Studiums

2 SWS
PT Block (1) T. Rutz
1) findet vom 17.04.2009 bis 19.06.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

54 255 Erwerb von kultureller und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz im Sachunterricht II: Schwerpunkt: Historisches Lernen und die Thematisierung von Holocaust/Nationalsozialismus

2 SWS 3 SP
SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.503 D. Pech

Historisches Lernen ist - folgt man dem "Perspektivrahmen Sachunterricht" der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts - eine der fünf zentralen Perspektiven des Sachunterrichts. Und unbestritten sind Themen wie "Mittelalter" oder auch "Steinzeit" aus dem Sachunterricht nicht wegzudenken. Aber wie verhält es sich eigentlich mit neuerer Geschichte? Also mit jenen historischen Ereignissen, die sicher unbestritten, bis heute das Leben in Deutschland und die Verfasstheit dieses Staates mitbedingen, wie die Erfahrungen aus Nationalsozialismus und Holocaust.

54 256 Erwerb von kultureller und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz im Sachunterricht II: Schwerpunkt: Gesellschaftliche Probleme thematisieren

2 SWS	3 SP				
SE	Do	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	D. Pech

Eine Orientierung an den lebensweltlichen Erfahrungen von Kindern wird bei der Auswahl von Inhalten im Sachunterricht gefordert. Zu den Erfahrungen, die nicht wenige Kinder machen müssen, gehört z.B. auch der Umgang mit der Arbeitslosigkeit der Eltern, gehören Gewalterfahrungen u.a.. Wie nehmen Kinder solche gesellschaftlichen Probleme wahr - und ist sinnvoll diese im Sachunterricht der Grundschule zu thematisieren?

Modul Bachelorarbeit

54 257 Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit

2 SWS	3 SP				
CO	Di	14-16	wöch.	GS 7 W, 124	D. Pech

An dem Kolloquium sollen Studierende teilnehmen, die die Absicht haben, ihre Bachelorarbeit in Grundschulpädagogik zu schreiben. Das Kolloquium bereitet die Themenfindung vor und gibt eine Einführung in Forschungsmethoden. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, ein Problem der Grundschulpädagogik (Allgemeinen Grundschulpädagogik oder aus dem Lernbereich Sachunterricht) selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse angemessen darzustellen.

54 258 Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit

2 SWS	3 SP				
CO	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 2014B	A. Sasse

An dem Kolloquium können Studierende teilnehmen, die die Absicht haben, ihre Bachelorarbeit in Grundschulpädagogik zu schreiben. Das Kolloquium bereitet die Themenfindung vor und gibt eine Einführung in Forschungsmethoden. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, ein Problem der Grundschulpädagogik (Allgemeinen Grundschulpädagogik oder aus dem Lernbereich Deutsch) selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Organisatorisches:

Beginn: 24.04.09

Achtung: am 29.05 findet die VA im Raum I110, 190 statt

54 260 Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit

2 SWS	2,5 SP				
CO	Di	10-12	wöch.	GS 7 W, 124	M. Grassmann

An dem Kolloquium können Studierende teilnehmen, die die Absicht haben, ihre Bachelorarbeit in Grundschulpädagogik zu schreiben. Das Kolloquium bereitet die Themenfindung vor und gibt eine Einführung in Forschungsmethoden. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, ein Problem der Grundschulpädagogik (aus dem Lernbereich Mathematik) selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Zweifach

Basismodul

Allgemeine Grundschulpädagogik

54 201 Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik

2 SWS	2 SP				
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 3094/96	A. Sasse

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

Lernbereich Mathematik

54 231 Einführung in den Lernbereich Mathematik

2 SWS	2 SP				
VL	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 1.205	M. Grassmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Kernmodul

Lernbereich Deutsch

54 221 Schriftspracherwerb

2 SWS 2 SP
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3075 A. Sasse
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

Lernbereich Mathematik

54 232 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Förderung von Kindern mit besonderen Fähigkeiten (Mathetreff)

2 SWS 3 SP
SE Di 14-18 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

54 234 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben

2 SWS 3 SP
SE Do 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

Vertiefungsmodul

Lernbereich Deutsch

54 209 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS 3 SP
SE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 A. Sasse
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

54 212 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS 3 SP
SE Mo 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

54 213 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS 3 SP
SE Fr 10-12 wöch. GS 7 W, 322/323 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Lernbereich Mathematik

54 236 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen

2 SWS 2,5 SP
SE Mi 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

54 238 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen: Geometrieunterricht in der Grundschule

2 SWS 2,5 SP
SE Di 12-14 wöch. GS 7 W, 322/323 O. Thiel
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2005/06)

Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Modul 6.02 plus Modul 6.03 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung

54 293 Lernorte in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Do	10-12	wöch.	I 110, 400		Y. Höppner

Das Verständnis der Berufsbildung setzt Kenntnisse über wichtige Strukturmerkmale des Bildungswesens voraus. In diesem Seminar wird insbesondere das berufsbildende Schulwesen mit seiner Vielzahl an Schulformen und Bildungsgängen thematisiert. In Vorbereitung auf ihre erste Wiederbegegnung mit Schule unter dem Aspekt einer möglichen Lehrertätigkeit sollen die Studierenden einen Einblick in die Institution Schule sowie in das Tätigkeitsfeld eines Berufsschullehrers bekommen. Darüber hinaus werden Hinweise zur Durchführung von Hospitationen und zur Anfertigung von Hospitationsprotokollen gegeben.

Organisatorisches:
Praktikumsvorbereitung

Modul 6.04

54 294 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204		Y. Höppner

Berufliche Ausbildung findet im Dualen System der Berufsausbildung in Deutschland in beruflichen Schulen und Ausbildungsbetrieben auf der Basis verschiedener curriculärer Grundlagen statt. Das Seminar behandelt die theoretischen Grundlagen der Curricula und deren Umsetzung im ökonomischen Bereich.

54 295 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.505		E. Heesen

Zentraler Diskussionsgegenstand im Seminar ist das schulische bzw. betriebliche Handlungsfeld des Lehrers bzw. Ausbilders, hierbei vor allem der Bereich der Unterrichts- bzw. Unterweisungsplanung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Dazu werden Theorien und Modelle der Didaktik vorgestellt und die verschiedenen Bedingungs- und Planungsaspekte für Lehr-Lern-Prozesse thematisiert. Einen weiteren Schwerpunkt in der Lehrveranstaltung bilden Fragen zu unterrichtlicher Kommunikation und Interaktion zwischen Lehrern und Schülern bzw. zwischen Ausbildern und Auszubildenden.

54 296 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP					
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204		E. Heesen

In dieser Veranstaltung wird das theoretisch Gelernte aus dem Seminar auf konkrete Unterrichtssituationen bezogen und eingeübt.

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2007)

Erziehungswissenschaftliche Anteile

Modul 2 plus Modul 3 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung

54 293 Lernorte in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Do	10-12	wöch.	I 110, 400		Y. Höppner

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Modul 4

54 294 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204		Y. Höppner

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

54 295 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung
 2 SWS 2 SP / 3 SP
 SE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.505 E. Heesen
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

54 296 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung
 2 SWS 2 SP
 UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.204 E. Heesen
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Masterstudiengang Lehramt (erziehungswissenschaftlicher Anteil)

Modul 2 (L-M 2)

54 169 Einführung in die pädagogische Diagnostik
 2 SWS 2 SP
 VL Mo 10-12 wöch. UL 6, 3038/035 O. Wilhelm

Behandelt werden Fragestellungen und Methoden der Pädagogischen Diagnostik in ihren Grundlagen. Dabei geht es sowohl um die alltägliche Praxis der schulischen Leistungsbeurteilung als auch um den Einsatz standardisierter Tests. Besonderer Wert wird auf Fragen der Angemessenheit und Aussagekraft der entsprechenden Verfahren sowie auf die Auseinandersetzung mit kritischen Einwänden gelegt.

54 170 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS	3 SP					
CO	Mo	12-14	wöch.	I 110, 400		O. Wilhelm, W. Kösters
CO	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204		O. Wilhelm, W. Kösters
CO	Di	16-18	wöch.	I 110, 402		U. Schroeders, O. Wilhelm
CO	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204		R. Gänsfuß
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 400		D. Keye
CO	Do	14-16	wöch.	I 110, 400		D. Keye
CO	Do	16-18	wöch.	I 110, 400		D. Keye

In diesen Kolloquien zur Vorlesung „Einführung in die pädagogische Diagnostik“ werden die dort behandelten Themen auf der Basis ergänzender Lektüre vertiefend diskutiert.

Organisatorisches:

Die Online-Belegung ist erst ab April möglich!!

Modul 3 (L-M 3)

54 188 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Didaktische versus naive Konzepte
 2 SWS 3 SP
 CO Mo 18-20 wöch. DOR 24, 1.503 C. Kaiser

54 189 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - mit Kopf, Herz und Hand
 2 SWS 3 SP
 CO Fr 14-18 14tgl./1 I 110, 400 G. Zotter

54 195 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen
 2 SWS 2 SP
 VL Mo 08-10 wöch. UL 6, 3038/035 H. Schaumburg

In der Vorlesung werden ausgehend von didaktischen und lernpsychologischen Theorien Konsequenzen für die Gestaltung von Unterricht und schulischem Lernen hergeleitet. Dazu werden unterschiedliche Unterrichtskonzepte (direkte Instruktion, handlungsorientierter Unterricht) erläutert und bedeutsame Einzelaspekte von Unterricht (Medieneinsatz, Binnendifferenzierung) in den Blick genommen. Abschließend werden Methoden der Unterrichtsforschung und ihr Einsatz im Rahmen der internen Evaluation von Unterricht vorgestellt.

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer Klausur am letzten Termin im Sommersemester (13.7.2009; 8.00-10.00) statt.

54 196 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Let's go Internet

2 SWS 3 SP
CO Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.204 H. Schaumburg
1) findet vom 20.04.2009 bis 06.07.2009 statt

ONLINE SEMINAR! Dieses Seminar findet, von wenigen Präsenzsitzungen abgesehen, ausschließlich im Internet statt! In dem Seminar sollen Angebote und Komponenten des virtuellen Lernens im Netz vorgestellt und theoretische Annahmen, die für oder gegen das Lernen im Netz sprechen, diskutiert werden. Es handelt sich bei diesem Seminar um ein Lehrangebot mit Praxisbezug, d. h. die Möglichkeiten des Telelernens sollen auch praktisch erprobt werden. Deshalb erwarte ich von allen Teilnehmern die Bereitschaft zu regelmäßigen Interaktionen über das Internet (email, Web-browsing, Teilnahme an Online-Foren). Die erste Sitzung findet als Präsenzveranstaltung statt.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung: 13.07.2009, 8.15-9.45 Uhr

54 197 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Alle sind Lerner

2 SWS 3 SP
CO Fr 12-16 14tgl./1 DOR 24, 1.503 P. Strutzberg

Lernen ist der Grundprozess der Heranwachsenden bei der Aneignung der Welt. Es ist schon "vorher" da, existiert nebem dem, was man Lehren nennt, endet nie und braucht dennoch die strukturierende und ordnende Kraft derjenigen, die es zielgerichtet gestalten helfen. So kommt es nicht auf das Belehren an, sondern auf die Ermöglichung von Lerngelegenheiten und darauf, die Lernenden darin zu unterstützen diese auch nutzen zu können. Insofern sind Lehrer nicht nur Experten für Kunst, Latein und Chemie, sondern eher noch Experten für das Lernen als Tätigkeit der Lernenden und dessen effektive Gestaltung. Diesen Grundgedanken zu entfalten und damit zur Herausbildung entsprechender Basiskompetenzen der Studierenden beizutragen, soll Hauptfunktion der Lehrveranstaltung sein, abgestimmt mit und bezogen auf die zu diesem Modul gehörende Vorlesung (Nr....).

Organisatorisches:

Findet am 15.05 nicht im Raum 1.503 statt!

Prüfung:

Modulabschlussprüfung: Klausur am 13.7.2009, 8.15-9.45 Uhr

54 198 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Unterrichtsqualität durch Analyse von Unterricht?

2 SWS 3 SP
CO Mo 16-18 wöch. I 110, 102 J. König

wird nachgereicht

Prüfung:

Modulabschlussprüfung: Klausur am 13.7.2009, 8.15-9.45 Uhr

54 200 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Interkulturelles Lernen, kreativ und handlungsorientiert

2 SWS 3 SP
CO Fr 14-18 14tgl./1 I 110, 402 U. Rogg

Modul 4 (L-M 4)

54 105 Pädagogisches Denken und Handeln in der SBZ und DDR

2 SWS 3 SP
CO Mi 16-18 wöch. I 110, 102 N.N.

54 106 Bildung und Politik - Analyse verschiedener Verhältnisbestimmungen

2 SWS	3 SP					
CO	Fr	16-18	Einzel (1)	GS 7 W, 124		E. Sattler, H. Schluß
	Fr	15-20	Block (2)	DOR 24, 1.503		E. Sattler, H. Schluß
	Fr	15-20	Block (3)	DOR 24, 1.503		E. Sattler, H. Schluß
	Sa	10-16	Block (4)	DOR 24, 1.503		E. Sattler, H. Schluß
	Sa	10-16	Block (5)	DOR 24, 1.503		E. Sattler, H. Schluß

- 1) findet am 08.05.2009 statt
- 2) findet am 19.06.2009 statt
- 3) findet am 17.07.2009 statt
- 4) findet am 20.06.2009 statt
- 5) findet am 18.07.2009 statt

In diesem Seminar sollen unterschiedliche Verhältnisbestimmungen dieser Beziehung kennengelernt und diskutiert werden. Dabei werden aktuelle Erhebungen ebenso Berücksichtigung finden, wie die Erarbeitung von Kriterien zur Verhältnisbestimmung und die Anwendung auf konkrete Praxisbeispiele.

Literatur:

Literatur und Seminarplan zu finden unter: <http://amor.rz.hu-berlin.de/~h33750jw/index2.html>

Organisatorisches:

Eingangsarbeit

Umfang: ca. 3 A4 Seiten

Abgabe bis 18.6.09 per email an henning.schluss@rz.hu-berlin.de

Bitte bearbeiten Sie eine der folgenden zwei Fragestellungen:

1. Wie schätzen Sie nach der Lektüre des Textes von Peter Kauders Text (Peter Kauder: Bevormundung der Erziehung durch Politik? Erziehung im Spannungsfeld gesellschaftlicher und politischer Zugriffe. Eine Textsammlung. In: Otto, Hans Uwe; Rauschenbach, Thomas; Vogel Peter (Hg.): Erziehungswissenschaft. Politik und Gesellschaft. Opladen 2002, 167-188) das Verhältnis von Pädagogik und Politik ein?

2. Wie beurteilen Sie den Text von Österreich (Detlef Österreich: Politische Bildung von 14-Jährigen in Deutschland – Studien aus dem Projekt Civic Education. Opladen 2002, 185-226)?

54 110 Pädagogik der Menschenrechte

2 SWS						
CO	Fr	14:15-17:45	Einzel (1)	DOR 24, 1.204		V. Lenhart
	Fr	14:15-17:45	Einzel (2)	DOR 24, 1.205		V. Lenhart
	Fr	14:15-17:45	Einzel (3)	DOR 24, 1.504		V. Lenhart
	Fr	14:15-17:45	Einzel (4)	DOR 24, 1.204		V. Lenhart
	Sa	09:15-12:45	Einzel (5)	DOR 24, 1.204		V. Lenhart
	Sa	09:15-12:45	Einzel (6)	DOR 24, 1.205		V. Lenhart
	Sa	09:15-12:45	Einzel (7)	DOR 24, 1.504		V. Lenhart

- 1) findet am 17.04.2009 statt
- 2) findet am 15.05.2009 statt
- 3) findet am 05.06.2009 statt
- 4) findet am 10.07.2009 statt
- 5) findet am 18.04.2009 statt
- 6) findet am 16.05.2009 statt
- 7) findet am 06.06.2009 statt

Das Kolloquium thematisiert folgende Themenbereiche: Menschenrechtskanon und die universale Geltung der Menschenrechte ; Didaktik der Menschenrechtsbildung in Schulen; Menschenrechtsbildung in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung; Menschenrechtsbildung von Professionsangehörigen, wie Polizeikräften und Soldaten/innen; Bildung als Menschenrecht; Menschenrechte in der Bildung; Internationale Konvention über die Rechte des Kindes als normatives Grunddokument der Sozialpädagogik.

Literatur:

Volker Lenhart unter Mitarbeit von Katarina Batarilo und Volker Druba: Pädagogik der Menschenrechte. Wiesbaden 2006 (VS-Verlag, zweite überarbeitete und aktualisierte Auflage)

Karl-Peter Fritzsche: Menschenrechte- eine Einführung mit Dokumenten. Paderborn 2004

54 121 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung

2 SWS	2 SP					
VL	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2097		H. Tenorth

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 140 Arbeit, Beruf und Bildung: Deutschland, Argentinien und Indien im Vergleich

2 SWS	4 SP					
CO	Di	18-20	Einzel (1)	GS 7 W, 124	V. Oelsner, N.N.	
	Di	18-20	Einzel (2)	GS 7 W, 124	V. Oelsner, N.N.	
	Di	18-20	Einzel (3)	GS 7 W, 124	V. Oelsner, N.N.	
	Sa	10:00-17:30	Einzel (4)	GS 7 W, 124	V. Oelsner, N.N.	
	Sa	10:00-17:30	Einzel (5)	GS 7 W, 124	V. Oelsner, N.N.	

- 1) findet am 21.04.2009 statt
- 2) findet am 28.04.2009 statt
- 3) findet am 05.05.2009 statt
- 4) findet am 06.06.2009 statt
- 5) findet am 04.07.2009 statt

Wie sieht die Berufsbildung in Deutschland, Argentinien und Indien aus? Welche Werte und Vorstellungen von Arbeit, Beruf und Bildung liegen der Entwicklung ihrer Strukturen zugrunde? Welche historischen Hintergründe prägten diese Vorstellungen und Entwicklungen? Die Berufsbildung nimmt in verschiedenen Kontexten unterschiedliche Ausprägungen an. Dabei sind es nicht nur wirtschaftliche oder technologische Faktoren, die ihre Entwicklung beeinflussen. Historisch gewachsene oder auch bewusst konstruierte Wertvorstellungen von Arbeit, Beruf und Bildung scheinen – wie u.a. die Reformprojekte von Perón und Gandhi zeigen – bei der Zielsetzung und Gestaltung von Berufsbildungsstrukturen ebenfalls eine wichtige Rolle zu spielen. Das Seminar wird sich mit diesem Themenfeld anhand der Beispiele Deutschland, Argentinien und Indien auseinandersetzen.

54 158 'Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit

2 SWS	3 SP					
CO	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Hegel	

Der Kulturbegriff gehört zu den facettenreichsten Begriffen der Sozial- und Geisteswissenschaften. Er entzieht sich seit seiner Entstehung einer eindeutigen definitorischen Festsetzung. Dennoch kommen moderne Theorie und Praxis ohne diesen Begriff nicht aus. In Diskursen wird zu klären sein, welchen Stellenwert das Konstrukt ‚Kultur‘ insbesondere im Kontext der Zunahme weltweiter Kulturbegegnungsprozesse hat. Weitere Themen sind das Verhältnis von Natur und Kultur, das Verhältnis von Menschenbild und Kultur sowie der Zusammenhang von Sprache, wissenschaftlichem Denken und Kultur.

54 159 Islam im Klassenzimmer

2 SWS	3 SP					
CO	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Hegel	

Das Proseminar soll sich mit wesentlichen Grundlagen des Islam in der Geschichte und Gegenwart befassen. Dabei geht es - neben der Beschäftigung mit den Grundaussagen religiöser Texte (Koran, Sunna) und der religiösen Praxis - auch um eine Fokussierung auf bildungs- und erziehungsrelevante Zusammenhänge. Die Wechselwirkung von religiösem Menschenbild und notwendiger Menschenbildung beschreibt den Hintergrund, vor dem Lehrer, Schüler und Eltern konkrete Probleme an Schulen in Deutschland lösen müssen. Neben einer Sensibilisierung für diese Problemfelder sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Lösungsmöglichkeiten finden und diskutieren. Ziel ist es, die interkulturelle Kompetenz zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer, die sich auf immer mehr kulturell heterogener werdende Schulklassen einstellen müssen, zu erhöhen.

54 160 Auf den Lehrer kommt es an – Lehrerbildung in unterschiedlichen Ländern

2 SWS	4 SP					
CO	Mi	18-20	wöch.	DOR 24, 1.204	P. Ressler	

Im Zuge der fortschreitenden Diskussion um die Qualität von Schule sind inzwischen auch die Lehrer in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt (Stichwort „PISA für Lehrer“). Dabei erfährt insbesondere deren Ausbildung eine immer größere Aufmerksamkeit. In vergleichender Perspektive beschäftigt sich das Seminar mit der Aus- und Weiterbildung von Lehrern in einigen ausgewählten Ländern. Im Zusammenhang mit dem Seminarthema im engeren Sinne wird es dabei auch um theoretische und methodische Fragen des Vergleichs in der Erziehungswissenschaft gehen. Darüber hinaus werden einige grundlegende studienrelevante Arbeitstechniken geübt. Englischkenntnisse sind für eine Teilnahme erforderlich.

Masterstudiengang Lehramt Grundschulpädagogik

Erstfach

Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik

54 211 Kolloquium Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	2 SP					
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 402	D. Pech	

In der sachunterrichtsdidaktischen Diskussion finden sich unterschiedliche Diskussionsstränge, wie die "Sachen des Sachunterrichts" begründet werden könnten. Diese verschiedenen Stränge sollen - auch unter Berücksichtigung neuer Forschungsergebnisse und damit der Frage, womit sich Sachunterrichtsdidaktik eigentlich beschäftigt - in diesem Kolloquium thematisiert werden.

54 264 Forschungsfragen der Grunshulpädagogik - Lernsoftware
 2 SWS 3 SP
 CO Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.204 D. Pech

54 265 Forschungsfragen der Grunshulpädagogik - Perspektiven von Kindern auf den Holocaust
 2 SWS 3 SP
 CO Mi 14-16 wöch. I 110, 117 D. Pech

Der Schwerpunkt des Kolloquiums liegt zunächst in der Frage nach Perspektiven von Kindern auf Nationalsozialismus und Holocaust und ihrer didaktischen Relevanz. Im Forschungskolloquium wird der Stand der grundschuldidaktischen Diskussion der vergangenen zehn Jahre reflektiert und analysiert. Daraus soll eine Forschungsaufgabe entwickelt werden und in eigenen kleinen Erhebungen umgesetzt werden. Sichtbar werden soll exemplarisch an diesem Beispiel, wie kinderbezogene Forschung zur Klärung einer umstrittenen didaktischen Frage beitragen kann. Für die Erhebungen ist eine Kooperation mit dem Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt geplant.

Neben der Arbeit an dieser spezifischen Forschungsaufgabe werden eigene Fragestellungen der Teilnehmenden und ihre Konzeptin für die Masterarbeiten diskutiert.

54 266 Kolloquium Lernbereich Deutsch
 2 SWS 2 SP
 CO Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014A A. Sasse
 1) findet ab 22.04.2009 statt

Zweifach

Modul Schulpraktische Studien

54 263 Auswertungsveranstaltung Unterrichtspraktikum
 2 SWS 3,5 SP
 SE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.505 E. Mirwald

Das Seminar findet als Auswertungsveranstaltung im Anschluss an das Unterrichtspraktikum statt und qualifiziert die Studierenden auch zur Modifizierung des Praktikumsberichtes. Es soll die individuellen Erfahrungen der Studierenden in einer angeleiteten Reflexion auf didaktische und professionstheoretische Fragestellungen beziehen und theoretische Konzepte der Grundshulpädagogik/Lernbereichsdidaktik auf der Basis der konkreten Erfahrungsbeispiele und der reflektierten Analyse der beobachteten und selbst gestalteten Unterrichtspraxis erweitern und vertiefen. Grundlage für das Seminar sind die im Praktikum erarbeiteten/verwendeten Materialien.

Masterstudiengang Lehramt Wirtschaftspädagogik

Fachdidaktik Betriebliches Rechnungswesen

Modul FD 2 I

54 291 Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.204 J. Buer
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 292 Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit
 2 SWS 2 SP
 UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.204 C. Wagner

Die beruflichen Schulen in Berlin sind derzeit sowohl einem enormen Innovationsdruck als auch massiven Verschärfungen in ihren Budgets und in ihren verfügbaren Ressourcen ausgesetzt. Als eine Antwort auf die Lösung der damit angesprochenen Probleme werden Strategien des Qualitätsmanagement behandelt. In diesem Seminar werden Modelle von Qualitätssicherung und -steigerung in und für Bildungs- und Qualifizierungsinstitutionen im Berufsbildungssystem fokussiert, die empirisch gesicherte Befundlage in Berlin diskutiert und an ausgewählten Beispielen Lösungsstrategien entwickelt.

Modul FD 2 II

54 303 Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings

2 SWS 2,5 SP / 5 SP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 C. Hornecker

Im Mittelpunkt des Seminars steht die aktuelle fachdidaktische Auseinandersetzung. Die Kritik an dem tradierten Rechnungswesenunterricht wird diskutiert, andere didaktische Konzepte oder Modelle dargestellt. Dabei ist zu prüfen, warum trotz vielfältiger Impulse seitens verschiedener universitärer Vertreter der Wirtschaftspädagogik eine umfassende Reform des Rechnungswesenunterrichtes in der schulischen Praxis auszubleiben scheint.

54 304 Controlling in der beruflichen Bildung

2 SWS 2 SP
HS Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.504 J. Buer

Bildungscontrolling beschäftigt sich sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich mit der Fragen der Effektivität und Effizienz von betrieblicher Bildungsarbeit. In der Diskussion um Sicherung und Erhöhung der Qualität institutioneller Entwicklungsangebote in der beruflichen Bildung spielt Bildungscontrolling eine zunehmend stärkere Rolle. In der angebotenen Lehrveranstaltung werden Ansätze und Instrumente vorgestellt, mit denen in der Unternehmenspraxis Bildungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines bestimmten Ziels analysiert und ggf. korrigiert werden. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Implementationsstrategien von Bildungscontrolling im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Funktionen und Zielperspektiven des Bildungscontrolling (insbes. Informations-, Koordinations- und Steuerungsfunktion des Bildungscontrolling) sowie Instrumente des Bildungscontrolling im Kontext unterschiedlicher institutioneller Rahmenbedingungen.

Modul FD 2 III

54 305 Handlungsorientierung im wirtschaftsberuflichen Unterricht am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings

2 SWS 3 SP
SE Mo 14-16 wöch. I 110, 402 C. Hornecker

Nach den Handreichungen für die Erarbeitung von KMK-Lehrplänen soll der Berufsschulunterricht nicht mehr nach Lerngebieten, sondern nach Lernfeldern strukturiert werden. Der Bildungsauftrag der Berufsschule richtet sich dementsprechend auf die Entwicklung von Handlungskompetenz. Im Zentrum der Diskussionen in diesem Seminar stehen die Auswirkungen dieser Umstrukturierung auf die Planung des Rechnungswesenunterrichts unter Berücksichtigung der Bilanzmethode und des wirtschaftsinstrumentellen Rechnungswesens.

54 306 Didaktische Reduktion und lern-psychologische Komplexion am Beispiel von Rechnungswesen bzw. Controlling

2 SWS 4 SP
UE Block C. Hornecker

Ausgehend von der Unterrichtstätigkeit während des Praktikums werden ausgewählte Unterrichtseinheiten analysiert und zentrale Aspekte der Planung und Unterrichtsdurchführung diskutiert. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterrichtsplanungen sollen komplexere Lehr-Lern-Arrangements entwickelt werden, die als Lernsituationen einzelner Lernfelder die Struktur des Fachunterrichts aufheben und die Handlungssystematik zum Ausgangspunkt der didaktischen Überlegungen machen.

54 307 Unterrichtspraktikum betriebliches Rechnungswesen

2 SWS 4 SP
PR C. Hornecker

Erziehungswissenschaftlicher Anteil

Modul EA II

54 169 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS 2 SP
VL Mo 10-12 wöch. UL 6, 3038/035 O. Wilhelm
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

54 170 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS CO	3 SP Mo	12-14	wöch.	I 110, 400	O. Wilhelm, W. Kösters
CO	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	O. Wilhelm, W. Kösters
CO	Di	16-18	wöch.	I 110, 402	U. Schroeders, O. Wilhelm
CO	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Gänsfuß
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 400	D. Keye
CO	Do	14-16	wöch.	I 110, 400	D. Keye
CO	Do	16-18	wöch.	I 110, 400	D. Keye

detaillierte Beschreibung siehe S. 30

Modul EA III

54 308 Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung

2 SWS SE	2,5 SP / 5 SP Do	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	S. Badel
-------------	---------------------	-------	-------	---------------	----------

Der Unterricht in beruflichen Schulen findet im Spannungsfeld einerseits der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Jugendlichen und andererseits der stark variierenden Anforderungen seitens der unterschiedlichen Schulformen und Ausbildungsberufe statt. Auf der Grundlage allgemein- und fachdidaktischer Konzeptionen und Modelle sowie empirischer Befunde der Lehr-Lern-Forschung wird die didaktisch-methodische Gestaltung adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus thematisiert.

54 309 Lehren und Ausbilden benachteiligter Jugendlicher in der beruflichen Bildung

2 SWS UE	2 SP Do	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	S. Badel
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

Die Planung, Gestaltung und Analyse der Lehr-Lern- und Unterweisungsprozesse weisen bei leistungsschwachen und benachteiligten Jugendlichen Besonderheiten auf. Am Beispiel zweier Modellversuche (MDQM, Alpha) werden Ziele und Inhalte von Fördermaßnahmen kritisch untersucht und entsprechende adaptive Lernmilieus diskutiert.

Modul EA IV

54 310 Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung

2 SWS CO	2,5 SP Mo	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	J. Buer
-------------	--------------	-------	-----------	---------------	---------

1) findet vom 20.04.2009 bis 25.05.2009 statt

In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, den Studierenden Möglichkeiten der Examensvorbereitung zu eröffnen. Das Spektrum der Themen reicht von Analysen von Lehr-Lernprozessen im berufsschulischen Kontext über solche von Ausbildungsprozessen im betrieblichen und außerbetrieblichen Bereich bis hin zu Phänomenen und Prozessen im Bereich der Struktur von Berufsbildungssystemen, Berufskulturen etc.

Auslaufende Studiengänge

Magister Teilstudiengang 2. Hauptfach (modularisiert)

Hauptstudium

Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse

Modul 11

54 121 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung

2 SWS VL	2 SP Do	10-12	wöch.	UL 6, 2097	H. Tenorth
-------------	------------	-------	-------	------------	------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 122 Bildungsforschung und Bildungspraxis

2 SWS HS	5 SP Do	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204	U. Pilarczyk
-------------	------------	-------	-------	---------------	--------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 123 Forschungskolloquium

2 SWS 8 SP
FS Do 18-20 wöch. GS 7 W, 209 H. Tenorth
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 127 Das deutsche Schulwesen im 20. Jh.

2 SWS
HS Di 10-12 wöch. G. Geißler

Die Lehrveranstaltung findet in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) in der Warschauer Str. 34-36 statt. Im deutschen Schulwesens des 20. Jhs. vollziehen sich eingreifende Veränderungen, zugleich zeigt sich beachtliche Beharrungskraft. Im Kontext von Gesellschaft, Politik und Pädagogik wird in diesem Seminar Grundzügen der Entwicklung nachgegangen. Schwerpunkt ist dabei die Beschäftigung mit den beiden konträren Schulsystemen in beiden Teilen Deutschlands seit Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Überwindung der Teilung.

Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise

Modul 13

54 153 Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft

2 SWS 2 SP
VL Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.307 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 154 Theorie und Praxis vergleichender Bildungsforschung

2 SWS 10 SP
PSE Mi 16-20 wöch. GS 7 W, 124 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 155 Kolloquium zur vergleichenden Bildungsforschung

2 SWS 2 SP
CO Do 11-14 wöch. GS 7 W, 223 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Modul 14

54 166 Differenzielle Lernmilieus

2 SWS 4 SP
SE Do 10-14 wöch. I 110, 217 E. Hoffmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 167 Methoden der Mehrebenenanalyse

2 SWS 8 SP
FS Di 10-12 wöch. I 110, 102 R. Lehmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Modul 15

54 153 Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft

2 SWS 2 SP
VL Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.307 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 154 Theorie und Praxis vergleichender Bildungsforschung

2 SWS 10 SP
PSE Mi 16-20 wöch. GS 7 W, 124 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 155 Kolloquium zur vergleichenden Bildungsforschung
 2 SWS 2 SP
 CO Do 11-14 wöch. GS 7 W, 223 J. Schriewer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/Berufsbildung

Variante 1 - Weiterbildung

Modul 18

54 327 Lernkulturen in verschiedenen Institutionalformen der Weiterbildung
 2 SWS 3 SP
 UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 1.205 U. Heuer
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

54 328 Institutionentheorie in der Weiterbildung
 4 SWS 4 SP
 SE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 O. Schäffter
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

54 329 Programme in der Weiterbildung
 2 SWS 8 SP
 FS Fr 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.204 B. Käßplinger
 14-17 Block+Sa (2) DOR 24, 1.204 B. Käßplinger
 14-17 Block+Sa (3) DOR 24, 1.205 B. Käßplinger
 1) findet am 08.05.2009 statt
 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
 3) findet vom 26.06.2009 bis 27.06.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Variante 2 - Berufliche Bildung und Weiterbildung

Modul 19

54 297 Human Resource Management
 2 SWS 5 SP
 HS Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (4) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-20 Einzel (5) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (6) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 1) findet am 24.04.2009 statt
 2) findet am 15.05.2009 statt
 3) findet am 05.06.2009 statt
 4) findet am 19.06.2009 statt
 5) findet am 03.07.2009 statt
 6) findet am 17.07.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 298 Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung
 2 SWS 5 SP
 HS Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.505 E. Heesen
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 303 Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings
 2 SWS 2,5 SP / 5 SP
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 C. Hornecker
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 304 Controlling in der beruflichen Bildung
 2 SWS 2 SP
 HS Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.504 J. Buer

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 308 Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung

2 SWS 2,5 SP / 5 SP
SE Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.204 S. Badel
detaillierte Beschreibung siehe S. 36

Modul 20

54 291 Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus

2 SWS 4 SP / 5 SP
HS Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.204 J. Buer
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 292 Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit

2 SWS 4 SP / 5 SP
HS Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.204 C. Wagner
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik

Grundstudium

Grundmodul

54 293 Lernorte in der beruflichen Bildung

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Do 10-12 wöch. I 110, 400 Y. Höppner
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Aufbaumodul

54 294 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 1.204 Y. Höppner
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

54 295 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.505 E. Heesen
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Hauptstudium

Spezialisierungsmodul I

54 305 Handlungsorientierung im wirtschaftsberuflichen Unterricht am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings

2 SWS 3 SP
SE Mo 14-16 wöch. I 110, 402 C. Hornecker
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 307 Unterrichtspraktikum betriebliches Rechnungswesen

2 SWS 4 SP
PR C. Hornecker
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 308 Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung
 2 SWS 2,5 SP / 5 SP
 SE Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.204 S. Badel
detaillierte Beschreibung siehe S. 36

54 311 Unterrichtspraktikum (UPR 1)
 2 SWS
 PR E. Heesen

Spezialisierungsmodul II

54 291 Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus
 2 SWS 4 SP / 5 SP
 HS Di 08-10 wöch. DOR 24, 1.204 J. Buer
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 297 Human Resource Management
 2 SWS 5 SP
 HS Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (4) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 Fr 14-20 Einzel (5) DOR 24, 1.205 M. Ketting
 Fr 14-18 Einzel (6) DOR 24, 1.204 M. Ketting
 1) findet am 24.04.2009 statt
 2) findet am 15.05.2009 statt
 3) findet am 05.06.2009 statt
 4) findet am 19.06.2009 statt
 5) findet am 03.07.2009 statt
 6) findet am 17.07.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 298 Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung
 2 SWS 5 SP
 HS Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.505 E. Heesen
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 303 Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings
 2 SWS 2,5 SP / 5 SP
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 C. Hornecker
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 312 UPR
 2 SWS
 PR S. Badel

Spezialisierungsmodul III

54 147 Grundmodelle der Bildungsökonomie in klonometrischer Perspektive
 1 SWS 1 SP
 VL 14-18 Block+Sa (1) GS 7 W, 124 C. Diebolt
 14-18 Block+Sa (2) GS 7 W, 124 C. Diebolt
 14-18 Block+Sa (3) GS 7 W, 124 C. Diebolt
 14-18 Block+Sa (4) DOR 24, 1.204 C. Diebolt
 1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 148 Übung zu: Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive

2 SWS	2 SP					
UE		14-19	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124		C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124		C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124		C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204		C. Diebolt

1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 292 Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204		C. Wagner

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

54 304 Controlling in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP					
HS	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.504		J. Buer

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

54 309 Lehren und Ausbilden benachteiligter Jugendlicher in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP					
UE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205		S. Badel

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

54 312 UPR

2 SWS						S. Badel
PR						

detaillierte Beschreibung siehe S. 40

Diplomandenseminar**54 310 Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung**

2 SWS	2,5 SP					
CO	Mo	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.205		J. Buer

1) findet vom 20.04.2009 bis 25.05.2009 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 36

Lehramtsstudiengänge Staatsexamen (L1-L5)

Die Veranstaltungen werden im Sommersemester 09 letztmalig angeboten!
 Angezeigte Studienpunkte entfallen!

andere Sozialwissenschaften - Psychologie**54 275 Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie**

2 SWS						
HS	Mo	08-10	wöch.	GS 7 W, 124		D. Kleine

In der Veranstaltung sollen zentrale Forschungsgebiete der Pädagogischen Psychologie dargestellt und diskutiert werden. Dabei geht es um Ziele und Methoden der Forschung, um inhaltliche Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung, Motivation oder Lernen und um methodische Fragen der Messung und Bewertung.

54 276 Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie

2 SWS						
HS	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.503		M. Jerusalem

In der Veranstaltung sollen zentrale Forschungsgebiete der Pädagogischen Psychologie dargestellt und diskutiert werden. Dabei geht es um Ziele und Methoden der Forschung, um inhaltliche Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung, Motivation oder Lernen und um methodische Fragen der Messung und Bewertung.

54 277 Motivation und Motivationsförderung in der Schule

2 SWS						
HS	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503		M. Jerusalem

Mit hoch lern- und leistungswilligen Schülern zu arbeiten, ist der Wunsch eines jeden Lehrers. In diesem Seminar sollen psychologische Theorien der Lern- und Leistungsmotivation erarbeitet sowie ihre Anwendbarkeit auf den Schulalltag diskutiert werden.

54 278 Motivation und Motivationsförderung in der Schule

2 SWS
HS Mo 14-16 wöch. GS 7 W, 124 D. Kleine

Mit hoch lern- und leistungswilligen Schülern zu arbeiten, ist der Wunsch eines jeden Lehrers. In diesem Seminar sollen psychologische Theorien der Lern- und Leistungsmotivation erarbeitet sowie ihre Anwendbarkeit auf den Schulalltag diskutiert werden.

54 279 Gewalt in der Schule – Möglichkeiten der Intervention und Prävention

2 SWS
HS Mi 18-20 wöch. DOR 24, 1.503 C. Nevermann

Schülerinnen und Schüler mit dissozialem Verhalten bilden vor allem in der Schule aufgrund von Aggressivität, oppositionellem Verhalten und einer insgesamt hohen Gewaltbereitschaft eine Problemgruppe, die das pädagogische Können in besonderer Weise herausfordert. Ansätze von Prävention und Intervention erfordern einen systematischen Blickwinkel und einen auf konkrete soziale Interaktionen gerichteten Arbeitsansatz. In dem Seminar sollen Kompetenzen für einen theoretisch fundierten und pädagogisch reflektierten Umgang mit dissozialen Störungen im sozialen Feld Schule vermittelt werden.

54 280 Prävention psychosozialer Defizite durch Kompetenzerwerb

2 SWS
CO Di 08-10 wöch. UL 6, 2097 M. Jerusalem

In dem Forschungskolloquium werden laufende und geplante empirische Forschungsprojekte der Mitglieder des Lehrstuhls sowie von Diplomanden und Doktoranden vorgestellt und diskutiert. Persönliche Voranmeldung ist notwendig.

Lehrveranstaltungen zum gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten SchülerInnen

54 601 Lernen in heterogenen Gruppen: Einführung in die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung

2 SWS
HS Fr 10-12 wöch. (1) ZI05, 305 C. Schultz
Sa 09-16 Einzel (2) ZI05, 305 C. Schultz
1) findet vom 17.04.2009 bis 18.07.2009 statt
2) findet am 09.05.2009 statt

Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen bilden u.a. folgende Themen: Theoretische und ethische Aspekte zur Integration/ Inklusion; die Entstehung der Integrationspraxis in der BRD; didaktische Aspekte des Unterrichts in heterogenen Gruppen; Kooperation und Probleme pädagogischer Zusammenarbeit; Forschungsergebnisse zum gemeinsamen Unterricht; Verschiedenartigkeit von Behinderung und ihre Auswirkung auf schulische Integration; Ausblick auf den europäischen Vergleich. Hinweis: Dieses Seminar ist auch im Humboldt-Universitäts- Lernmanagementsystem MOODLE zu finden. "Schlüssel" bitte beim Dozenten erfragen. Zusätzlich findet ein Kompaktermin am Samstag, den 09.05.09 statt.

Literatur: Eberwein, H.; Knauer, S. (Hrsg): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam. Ein Handbuch. Weinheim, Basel, 2002 (6.Aufl.) Heimlich, U.: Integrative Pädagogik. Stuttgart: Kohlhammer, 2003
Beginn: 17.04.2009

Lehrveranstaltungen zum Unterricht mit SchülerInnen nicht-deutscher Herkunftssprache

54 158 'Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit

2 SWS 3 SP
CO Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 R. Hegel
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

54 159 Islam im Klassenzimmer

2 SWS 3 SP
CO Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.204 R. Hegel
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

Studienrat mit beruflicher Fachrichtung L5

54 294 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS 2 SP / 3 SP
SE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 1.204 Y. Höppner

Im Zentrum lebensreformerischer Ideen am Ende des 19. Jhs. stand der "neue Mensch", der sein "neues" Verhältnis zur Natur über eine "neue Lebenspraxis", über "neue" Schulen und Erziehung in einem "neuen" Alltagsdasein sowie über die Formung des Körpers zu definieren suchte. Der pädagogische Anspruch der Bewegung zeigt sich dabei nicht nur in der Reformpädagogik, sondern durchdringt alle Bereiche der Lebensreform, zugleich artikuliert er sich nicht nur in Deutschland, sondern europaweit und in Nordamerika. Insbesondere in den alternativen Siedlungsobjekten lassen sich die Verschmelzungen gesellschaftlicher Reformvorstellungen mit neuen Ideen zur Ernährung, zum Garten- und Landbau, Körperlichkeit und Lebensführung zu pädagogischen Großkonzepten beobachten, deren Strahlkraft z.T. bis heute reicht. Im Seminar soll dieses Phänomen an ausgewählten Projekten der Siedlungsbewegung untersucht werden. Im Rahmen des Seminars ist eine gemeinsame halbtägige Exkursion zum Archiv/Gemeinnützige Obstbau-Siedlung Eden in Oranienburg geplant.

Literatur:

Kerbs, Diethart/Reulecke, Jürgen: Handbuch der deutschen Reformbewegungen 1880-1933. Wuppertal 1998.

54 129 **Geschichte der modernen Universität - Perspektiven ihrer Historiographie**

2 SWS	5 SP				
SE	Fr	10-13	Einzel (1)	GS 7 W, 209	H. Tenorth
	Fr	09-16	Einzel (2)	GS 7 W, 209	H. Tenorth
	Sa	09-16	Einzel (3)	GS 7 W, 209	H. Tenorth

1) findet am 15.05.2009 statt

2) findet am 12.06.2009 statt

3) findet am 13.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 147 **Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive**

1 SWS	1 SP				
VL		14-18	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt

1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt

2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt

3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt

4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 148 **Übung zu: Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive**

2 SWS	2 SP				
UE		14-19	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt

1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt

2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt

3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt

4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 153 **Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft**

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.307	J. Schriewer

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 161 **Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft**

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch.	UL 6, 3086	O. Köller

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 177 **Wie gerecht ist das Schulsystem?**

2 SWS					
HS	Fr	12-14	wöch.	I 110, 117	P. Gruner

Die Schule ist die Institution, die alle Mitglieder der Gesellschaft, unabhängig von Herkunft und Zugehörigkeit, durchlaufen. Wie keine andere Institution erscheint sie daher zur Erzeugung von Chancengleichheit geeignet. Aber kann die Schule die Unterschiede, die die Einzelnen nach sozialer Herkunft, kultureller Zugehörigkeit oder Geschlecht mitbringen, ausgleichen? Welche Rolle spielen die Bildungserwartungen unterschiedlicher sozialer Milieus? Müssen Lehrerinnen und Lehrer ungleiche Voraussetzungen berücksichtigen oder bedeutet Chancengleichheit gerade, davon abzusehen? In theoretischer und empirischer Perspektive werden im Seminar Fragen sozialer Ungleichheit im Bildungssystem thematisiert. Für Lehramtsstudierende verbindet sich damit auch eine berufspraktische Fragestellung im Hinblick auf die Reflexion pädagogischen Handelns.

L-StB/E 2

- 54 121 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung**
2 SWS 2 SP
VL Do 10-12 wöch. UL 6, 2097 H. Tenorth
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 54 122 Bildungsforschung und Bildungspraxis**
2 SWS 5 SP
HS Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.204 U. Pilarczyk
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 54 124 Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik**
2 SWS 2 SP
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2097 H. Tenorth
1) findet ab 14.04.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 54 127 Das deutsche Schulwesen im 20. Jh.**
2 SWS
HS Di 10-12 wöch. G. Geißler
detaillierte Beschreibung siehe S. 37
- 54 128 Pädagogik der Lebensreform**
2 SWS
HS Mi 16-18 wöch. I 110, 402 C. Uhlig
detaillierte Beschreibung siehe S. 43
- 54 129 Geschichte der modernen Universität - Perspektiven ihrer Historiographie**
2 SWS 5 SP
SE Fr 10-13 Einzel (1) GS 7 W, 209 H. Tenorth
Fr 09-16 Einzel (2) GS 7 W, 209 H. Tenorth
Sa 09-16 Einzel (3) GS 7 W, 209 H. Tenorth
1) findet am 15.05.2009 statt
2) findet am 12.06.2009 statt
3) findet am 13.06.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 54 140 Arbeit, Beruf und Bildung: Deutschland, Argentinien und Indien im Vergleich**
2 SWS 4 SP
CO Di 18-20 Einzel (1) GS 7 W, 124 V. Oelsner, N.N.
Di 18-20 Einzel (2) GS 7 W, 124 V. Oelsner, N.N.
Di 18-20 Einzel (3) GS 7 W, 124 V. Oelsner, N.N.
Sa 10:00-17:30 Einzel (4) GS 7 W, 124 V. Oelsner, N.N.
Sa 10:00-17:30 Einzel (5) GS 7 W, 124 V. Oelsner, N.N.
1) findet am 21.04.2009 statt
2) findet am 28.04.2009 statt
3) findet am 05.05.2009 statt
4) findet am 06.06.2009 statt
5) findet am 04.07.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 54 141 Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne**
2 SWS 2 SP
VL Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.205 J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 54 144 Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne**
2 SWS 4 SP
SE Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.204 J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 145 Indische Lerntraditionen

2 SWS	4 SP				
SE	Fr	18-20	Einzel (1)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Fr	14-20	Block (2)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Fr	14-20	Block (3)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Sa	10-15	Block (4)	DOR 24, 1.204	N.N.
	Sa	10-15	Block (5)	DOR 24, 1.204	N.N.

- 1) findet am 24.04.2009 statt
- 2) findet am 29.05.2009 statt
- 3) findet am 26.06.2009 statt
- 4) findet am 30.05.2009 statt
- 5) findet am 27.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 147 Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive

1 SWS	1 SP				
VL		14-18	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-18	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt

- 1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
- 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
- 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
- 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 148 Übung zu: Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive

2 SWS	2 SP				
UE		14-19	Block+Sa (1)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (2)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (3)	GS 7 W, 124	C. Diebolt
		14-19	Block+Sa (4)	DOR 24, 1.204	C. Diebolt

- 1) findet vom 24.04.2009 bis 25.04.2009 statt
- 2) findet vom 22.05.2009 bis 23.05.2009 statt
- 3) findet vom 19.06.2009 bis 20.06.2009 statt
- 4) findet vom 03.07.2009 bis 04.07.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

54 150 Didaktik interkulturellen Handelns

1 SWS	1 SP				
VL	Di	10-12	14tgl.	DOR 24, 1.204	J. Henze

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 151 Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz

2 SWS	3 SP				
UE			Block		J. Henze

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 152 Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung

2 SWS	4 SP				
SE	Do	18-20	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 158 'Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit

2 SWS	3 SP				
CO	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Hegel

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

54 159 Islam im Klassenzimmer

2 SWS	3 SP				
CO	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Hegel

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

54 177 Wie gerecht ist das Schulsystem?

2 SWS					
HS	Fr	12-14	wöch.	I 110, 117	P. Gruner

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

54 178 Abiturbildung gestern und heute
 2 SWS
 HS Fr 08-12 14tgl./1 DOR 24, 1.205 J. Knoop

L-StB/E 3

54 121 Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung
 2 SWS 2 SP
 VL Do 10-12 wöch. UL 6, 2097 H. Tenorth
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 122 Bildungsforschung und Bildungspraxis
 2 SWS 5 SP
 HS Do 16-18 wöch. DOR 24, 1.204 U. Pilarczyk
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

54 124 Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik
 2 SWS 2 SP
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2097 H. Tenorth
 1) findet ab 14.04.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

54 127 Das deutsche Schulwesen im 20. Jh.
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. G. Geißler
detaillierte Beschreibung siehe S. 37

54 128 Pädagogik der Lebensreform
 2 SWS
 HS Mi 16-18 wöch. I 110, 402 C. Uhlig
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

54 129 Geschichte der modernen Universität - Perspektiven ihrer Historiographie
 2 SWS 5 SP
 SE Fr 10-13 Einzel (1) GS 7 W, 209 H. Tenorth
 Fr 09-16 Einzel (2) GS 7 W, 209 H. Tenorth
 Sa 09-16 Einzel (3) GS 7 W, 209 H. Tenorth
 1) findet am 15.05.2009 statt
 2) findet am 12.06.2009 statt
 3) findet am 13.06.2009 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

54 141 Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne
 2 SWS 2 SP
 VL Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.205 J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 150 Didaktik interkulturellen Handelns
 1 SWS 1 SP
 VL Di 10-12 14tgl. DOR 24, 1.204 J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 151 Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz
 2 SWS 3 SP
 UE Block J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

54 152 Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung
 2 SWS 4 SP
 SE Do 18-20 wöch. DOR 24, 1.204 J. Henze
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

Allgemeine Grundschulpädagogik

54 201 Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik

2 SWS 2 SP
VL Mi 16-18 wöch. UL 6, 3094/96 A. Sasse
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

Lernbereich Deutsch

54 205 Unterrichtspraktikum/ Betreuung im Lernbereich Deutsch

2 SWS
BP Block S. Börner

54 208 Vorbereitungsveranstaltung / Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

2 SWS 3 SP
SE Fr 08-10 wöch. GS 7 W, 322/323 P. Sonnenburg
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

54 221 Schriftspracherwerb

2 SWS 2 SP
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3075 A. Sasse
detaillierte Beschreibung siehe S. 23

54 223 Entwicklung und Förderung der sprachlichen Kompetenz bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter

2 SWS
HS wöch. N.N.

54 224 Texte verfassen und Freinet-Pädagogik

2 SWS
SE Mo 10-17 Einzel (1) GS 7 W, 322/323 A. Schröder
Mo 10-17 Einzel (2) GS 7 W, 322/323 A. Schröder
Di 10-17 Einzel (3) A. Schröder
Di 10-17 Einzel (4) A. Schröder
Sa 10-17 Einzel (5) A. Schröder

- 1) findet am 08.06.2009 statt
- 2) findet am 06.07.2009 statt
- 3) findet am 09.06.2009 statt
- 4) findet am 07.07.2009 statt
- 5) findet am 11.07.2009 statt

Organisatorisches:

Blocktermine am 8./9.06 Ort: Grundschulwerkstatt

Blocktermine am 6./7.07 und 11.07. Ort: Kinderdruckwerkstatt in Halle

Bitte tragen Sie sich auf der Einschreibliste für die Veranstaltung in der Abteilung GSP (4. Stock) in der GS 7 ein.

Lernbereich Mathematik

32 517 Vom Entdecken zum Beherrschen der Grundrechenarten

2 SWS
SE Do 10-12 wöch. UL 6, 1070 I. Lehmann

Inhalt: Konzepte zu den nichtschriftlichen und schriftlichen Rechenverfahren sowie unterschiedliche Übungsformen samt Spielen stehen im Mittelpunkt. Daneben spielt die Entwicklung von Zahlvorstellungen eine wichtige Rolle.

32 518 Faszination Geometrie (Lernbereich Mathematik)

2 SWS
VL Do 08-10 wöch. UL 6, 2014A I. Lehmann

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, geeignete Grundvorstellungen und Grundverständnisse elementarer geometrischer Begriffe und Zusammenhänge zu vermitteln bzw. zu entdecken. Dabei wird vorrangig beispielgebunden vorgegangen, wobei auch didaktische Aspekte angesprochen werden.

Literatur:

Franke, Marianne: Didaktik der Geometrie (in der Grundschule). Spektrum, 2000

Henn, Hans-Wolfgang: Elementare Geometrie und Algebra. Vieweg, 2003

Krauter, Siegfried: Erlebnis Elementargeometrie. Elsevier, 2005

Stein, M.: Geometrie. Spektrum, 1999

Wittmann, E. Ch.: Elementargeometrie und Wirklichkeit. Vieweg, 1987

- 54 206 Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik**
2 SWS 3 SP
SE Di 10-12 wöch. GS 7 W, 322/323 E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 54 219 Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Mathematik**
2 SWS 4 SP
BP Block E. Mirwald
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 54 231 Einführung in den Lernbereich Mathematik**
2 SWS 2 SP
VL Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.205 M. Grassmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Lernbereich Sachunterricht

- 54 202 Vorbereitungsveranstaltung/ Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht**
2 SWS 3 SP
SE Do 10-12 wöch. GS 7 W, 322/323 H. Wedekind
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 54 248 Prüfungsseminar**
2 SWS
SE Mi 14-16 wöch. I 110, 402 K. Horstmann

Das Seminar dient der Anleitung und Diskussion von Examensarbeiten, die zum Prüfungsteil/LB Sachunterricht im Prüfungsblock Sommersemester 2009 eingereicht werden. Darüber hinaus werden mit den Studierenden, die in diesem Prüfungsblock von mir geprüft werden, Klausur- und Prüfungsthemen beraten, thematisch gruppiert und diskutiert.

- 54 249 Beginn und Ende des Lebens**
2 SWS
HS Block K. Horstmann

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein erfolgreich abgeschlossenes UP. Das Seminar richtet sich v.a. an Studierende, die ihr UP im Lernbereich Sachunterricht absolviert haben. In der Lehrveranstaltung werden das pädagogisch-didaktische vorgehen sowie ausgewählte Lern- und Unterrichtsmedien zu diesen komplizierten Unterrichtsinhalten vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Organisatorisches:

Achtung:

- Das Blockseminar findet von 10.00 - 17.00 Uhr statt.
- Der Zeitraum im SS 2009 steht z.Zt. noch nicht fest (Stand: 23.9.2009)

- 54 250 Historisches Lernen im Sachunterricht**
2 SWS
SE Mo 14-16 wöch. I 110, 102 S. Erbstöber

Kindern fällt es schon schwer, erlebte Zeit zu erfassen, wie viel schwieriger ist es dann für sie, Geschehen einer nicht erlebten Zeit nachzuvollziehen? Was kann jenseits von Burgen und Rittern zum Lerninhalt werden? Im Seminar sollen *anhand von Praxisbeispielen, Ergebnissen empirischer Untersuchungen und der Analyse von Unterrichtsvorschlägen* Überlegungen aufgegriffen werden, ob nicht auch Aspekte der Zeitgeschichte die bspw. Holocaust/Nationalsozialismus in der Grundschule thematisiert werden können.

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung soll von Frau Sabine Erbstöber durchgeführt werden.

Angebot für Rehabilitationswissenschaften

Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz (APHK)

- 54 103 Bildung und Tradierung**
2 SWS 5 SP
HS Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.503 S. Krause

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 104 Bildung und Ritual

2 SWS 4 SP
SE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.503 S. Krause

54 108 Bildsamkeit und Begabung

2 SWS
HS Fr 12-14 wöch. I 110, 102 N.N.
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

54 271 Einführung in die Gesundheitspsychologie

2 SWS
VL Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.205 M. Jerusalem

Die Vorlesung liefert eine Einführung in das Themengebiet der Gesundheitspsychologie. Aus pädagogisch-psychologischer Perspektive liegt ein Schwerpunkt auf psychologischen Präventionsmaßnahmen im Rahmen von Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung und Gesundheitsberatung.

54 272 Lern- und Denkpsychologie

2 SWS
HS Di 12-14 wöch. I 110, 400 D. Kleine

In der Lehrveranstaltung sollen psychologische Theorien zum Lernen und Denken vorgestellt und unter dem Aspekt schulischen Lernens diskutiert werden.

54 273 Psychologie der Gesundheitsförderung

2 SWS
HS Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.204 M. Jerusalem

Gegenstand der Veranstaltung sind neuere Theorien und Forschungsbefunde der Gesundheitspsychologie, die auf pädagogisch-psychologische Handlungsmöglichkeiten zur Erhaltung bzw. Förderung körperlicher und seelischer Gesundheit und Probleme bei der Umsetzung solcher Maßnahmen hinweisen.

54 274 Motivation und Motivationsförderung

2 SWS
HS Di 10-12 wöch. I 110, 402 D. Kleine

In diesem Seminar sollen psychologische Theorien der Lern- und Leistungsmotivation erarbeitet sowie ihre Anwendbarkeit auf unterschiedliche Situationen in Schule, Alltag und Beruf diskutiert werden.

Statistik

54 168 Statistik für Rehabilitationswissenschaften II

2 SWS
PS Mo 16-18 wöch. I 110, 190 R. Gänsfuß

Behandelt werden bivariate (Kreuztabellen, Korrelationen) und multivariate Verfahren (Varianz-, Kovarianz-, Diskriminanz-, Regressions-, Faktoren-, Clusteranalyse), mit denen sich komplexe Zusammenhänge analysieren lassen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Bereich der univariaten Statistik und der Wahrscheinlichkeitstheorie, wie sie in der Lehrveranstaltung „Statistik für Rehabilitationswissenschaften I“ (Proseminar) im Wintersemester 2008/09 erworben werden konnten.

Angebot für Diplomstudiengang Medizin-und Pflegepädagogik

54 271 Einführung in die Gesundheitspsychologie

2 SWS
VL Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.205 M. Jerusalem

detaillierte Beschreibung siehe S. 51

54 272 Lern- und Denkpsychologie

2 SWS
HS Di 12-14 wöch. I 110, 400 D. Kleine

detaillierte Beschreibung siehe S. 51

54 273 Psychologie der Gesundheitsförderung

2 SWS

HS Mo 16-18 wöch.

DOR 24, 1.204

M. Jerusalem

*detaillierte Beschreibung siehe S. 51***54 274 Motivation und Motivationsförderung**

2 SWS

HS Di 10-12 wöch.

I 110, 402

D. Kleine

*detaillierte Beschreibung siehe S. 51***MP/PP-BA 15/2****54 322 Analyse von Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der Genderperspektive (mit qualitativen Methoden)**

2 SWS

3 SP

UE Mo 10-12 Einzel (1)
15-20 Block+Sa (2)
15-20 Block+Sa (3)I 110, 400
DOR 24, 1.205
DOR 24, 1.205C. Enoch
C. Enoch
C. Enoch

1) findet am 20.04.2009 statt

2) findet vom 08.05.2009 bis 09.05.2009 statt

3) findet vom 05.06.2009 bis 06.06.2009 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

Personenverzeichnis

Person	Seite
Badel, Steffi (Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung)	36
Badel, Steffi (Lehren und Ausbilden benachteiligter Jugendlicher in der beruflichen Bildung)	36
Badel, Steffi (UPR)	40
Börner, Simone (Unterrichtspraktikum/ Betreuung im Lernbereich Deutsch)	49
Buchholtz, Christiane (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Differenzierung in Schule und Unterricht)	18
Buchholtz, Christiane (Pädagogisches Handeln und Lernorte - "Schule revisited" Nachbereitung)	19
Buer, Jürgen van (Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus)	9
Buer, Jürgen van (Controlling in der beruflichen Bildung)	35
Buer, Jürgen van (Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung)	36
Caruso, Marcelo (Bildungsstandards, Bildungsgutscheine, Bildungsqualität: Bildungspolitik in internationaler Perspektive)	6
Diebolt, Claude (Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive)	7
Diebolt, Claude (Übung zu: Grundmodelle der Bildungsökonomie in kliometrischer Perspektive)	7
Enoch, Clinton (Analyse von Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der Genderperspektive (mit qualitativen Methoden))	7
Erbstößer, Sabine (Historisches Lernen im Sachunterricht)	50
Fleige, Marion (Non-Profit-Organisationen, Ehrenamt und Erwachsenenbildung)	14
Füssel, Hans-Peter , fuessel@dipf.de (Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung)	11
Gänsfuß, Rüdiger , gaensfuss@educat.hu-berlin.de (Statistik für Erziehungswissenschaften I)	6
Gänsfuß, Rüdiger , gaensfuss@educat.hu-berlin.de (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	30
Gänsfuß, Rüdiger , gaensfuss@educat.hu-berlin.de (Statistik für Rehabilitationswissenschaften II)	51
Geißler, Gert (Das deutsche Schulwesen im 20. Jh.)	37
Giese, Robert (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Umgang mit Heterogenität an Schulen)	17
Gieseke, Wiltrud (Mentoring II: Forschungsfragen aus Praxisfeldern der Erwachsenenpädagogik zum Lebenslangen Lernen)	16
Göstemeyer, Karl-Franz (Beziehungen zwischen pädagogischen und außerpädagogischen Bereichen)	11
Göstemeyer, Karl-Franz (Beziehungen zwischen außerpädagogischen und pädagogischen Bereichen)	11
Grassmann, Marianne (Einführung in den Lernbereich Mathematik)	22
Grassmann, Marianne (Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Förderung von Kindern mit besonderen Fähigkeiten (Mathetreff))	23
Grassmann, Marianne (Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen)	26
Grassmann, Marianne (Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit)	27
Gruner, Petra (Wie gerecht ist das Schulsystem?)	44
Hacke, Sebastian (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Medienbildung in der Schule)	17

Person	Seite
Hacke, Sebastian (Pädagogisches Handeln und Lernorte - das Berufsfeld wird erschlossen)	18
Harten, Christian (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Geschlechtsspezifische Sozialisation und Interaktion in der Schule)	17
Harten, Christian (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Geschlechtsspezifische Sozialisation und Interaktion in der Schule)	19
Heesen, Eva (Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung)	15
Heesen, Eva (Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung)	29
Heesen, Eva (Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung)	29
Heesen, Eva (Unterrichtspraktikum (UPR 1))	40
Hegel, Ralf-Dietmar (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule und Interkulturalität)	17
Hegel, Ralf-Dietmar (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Einstellungen gegenüber Fremden)	17
Hegel, Ralf-Dietmar ('Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit)	33
Hegel, Ralf-Dietmar (Islam im Klassenzimmer)	33
Henze, Jürgen (Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne)	5
Henze, Jürgen (Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels)	5
Henze, Jürgen (Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne)	5
Henze, Jürgen (Didaktik interkulturellen Handelns)	8
Henze, Jürgen (Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz)	8
Henze, Jürgen (Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung)	8
Heuer, Ulrike (Lernkulturen in verschiedenen Institutionenformen der Weiterbildung)	13
Heuer, Ulrike (Lernkulturen in verschiedenen Institutionenformen der Weiterbildung)	14
Hinkel, Markus (Pädagogisches Handeln und Lernorte)	18
Hoffmann, Ellen (Differenzielle Lernmilieus)	12
Höppner, Yvonne (Lernorte in der beruflichen Bildung)	29
Höppner, Yvonne (Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems)	29
Hornecker, Christian (Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings)	35
Hornecker, Christian (Handlungsorientierung im wirtschaftsberuflichen Unterricht am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings)	35
Hornecker, Christian (Didaktische Reduktion und lern-psychologische Komplexion am Beispiel von Rechnungswesen bzw. Controlling)	35
Hornecker, Christian (Unterrichtspraktikum betriebliches Rechnungswesen)	35
Horstmann, Karla (Prüfungsseminar)	50
Horstmann, Karla (Beginn und Ende des Lebens)	50
Jerusalem, Matthias (Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie)	41
Jerusalem, Matthias (Motivation und Motivationsförderung in der Schule)	42
Jerusalem, Matthias (Prävention psychosozialer Defizite durch Kompetenzerwerb)	42

Person	Seite
Jerusalem, Matthias (Einführung in die Gesundheitspsychologie)	51
Jerusalem, Matthias (Psychologie der Gesundheitsförderung)	51
Kaiser, Constanze (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Didaktische versus naive Konzepte)	30
Käpplinger, Bernd (Programme in der Weiterbildung)	13
Ketting, Michael (Human Resource Management)	15
Kleine, Dietmar, dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie)	41
Kleine, Dietmar, dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Motivation und Motivationsförderung in der Schule)	42
Kleine, Dietmar, dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Lern- und Denkpsychologie)	51
Kleine, Dietmar, dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Motivation und Motivationsförderung)	51
Knoop, Jürgen (Abiturbildung gestern und heute)	47
Köller, Olaf (Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft)	6
König, Johannes (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Wie bewältigen Lehrer/innen erfolgreich zentrale Anforderungen ihres Berufs?)	20
König, Johannes (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Unterrichtsqualität durch Analyse von Unterricht?)	31
Krause, Sabine (Bildung und Tradierung)	6
Krause, Sabine (Bildung und Ritual)	7
Krause, Sabine (Bildung und Ritual)	51
Krumbacher, Christina (Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz im Sachunterricht I)	24
Lammers, Miriam (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung)	19
Lehmann, Rainer (Statistik für Erziehungswissenschaften I)	6
Lehmann, Rainer (Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften I)	8
Lehmann, Rainer (Empirische Methoden für Erziehungswissenschaften II)	8
Lehmann, Rainer (Methoden der Mehrebenenanalyse)	12
Lehmann, Ingmar (Vom Entdecken zum Beherrschen der Grundrechenarten)	49
Lehmann, Ingmar (Faszination Geometrie (Lernbereich Mathematik))	49
Lenhart, Volker (Pädagogik der Menschenrechte)	32
Leschinsky, Achim (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Sozialisation in der Schule)	18
Maurer, Markus (Bildungshilfe und -entwicklung: Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen)	7
Mirwald, Elke (Theorie und Praxis der Projektarbeit)	20
Mirwald, Elke (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen")	21
Mirwald, Elke (Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben)	23
Mirwald, Elke (Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik)	24
Mirwald, Elke (Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Mathematik)	24

Person	Seite
Mirwald, Elke (Unterrichtspraktikum / Betreuung Lernbereich Mathematik)	25
Mirwald, Elke (Auswertungsveranstaltung Unterrichtspraktikum)	34
Nevermann, Christiane (Gewalt in der Schule – Möglichkeiten der Intervention und Prävention)	42
Oelsner, Verónica (Arbeit, Beruf und Bildung: Deutschland, Argentinien und Indien im Vergleich)	33
Ost, Burkhard (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung)	19
Pech, Detlef (Erwerb von kultureller und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz im Sachunterricht II: Schwerpunkt: Historisches Lernen und die Thematisierung von Holocaust/Nationalsozialismus)	27
Pech, Detlef (Erwerb von kultureller und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz im Sachunterricht II: Schwerpunkt: Gesellschaftliche Probleme thematisieren)	27
Pech, Detlef (Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit)	27
Pech, Detlef (Kolloquium Lernbereich Sachunterricht)	33
Pech, Detlef (Forschungsfragen der Grundschulpädagogik - Lernsoftware)	34
Pech, Detlef (Forschungsfragen der Grundschulpädagogik - Perspektiven von Kindern auf den Holocaust)	34
Pilarczyk, Ulrike (Bildungsforschung und Bildungspraxis)	11
Ressler, Patrick, resserp@cms.hu-berlin.de (Auf den Lehrer kommt es an – Lehrerausbildung in unterschiedlichen Ländern)	33
Rogg, Ursula (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Interkulturelles Lernen, kreativ und handlungsorientiert)	31
Rutz, Thomas, Thomas.Rutz18385@web.de (Nutzung eines interaktiven Whiteboards im Bereich des grundschulpädagogischen Studiums)	22
Sasse, Ada (Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik)	20
Sasse, Ada (Schriftspracherwerb)	23
Sasse, Ada (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen)	25
Sasse, Ada (Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit)	27
Sasse, Ada (Kolloquium Lernbereich Deutsch)	34
Sattler, Elisabeth (Bildung und Politik - Analyse verschiedener Verhältnisbestimmungen)	32
Schäffter, Ortfried (Prinzipien und Konzeptionen der Organisationsentwicklung in Weiterbildungseinrichtungen)	9
Schäffter, Ortfried (Exemplarische Institutionenanalyse)	9
Schäffter, Ortfried (Lernen in Prozessen gesellschaftlichen Strukturwandels - ein Feld erwachsenenpädagogischer Forschung und Beratung)	13
Schäffter, Ortfried (Institutionentheorie in der Weiterbildung)	13
Schäffter, Ortfried (Mentoring I: Forschungsfragen aus Praxisfeldern der Erwachsenenpädagogik zum Lebenslangen Lernen)	15
Schaumburg, Heike (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung)	19
Schaumburg, Heike (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung)	19
Schaumburg, Heike (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen)	30
Schaumburg, Heike (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Let's go Internet)	31
Schaumburg, Heike (Empirische Schul- und Unterrichtsforschung)	48

Person	Seite
Schluß, Henning (Bildung und Politik - Analyse verschiedener Verhältnisbestimmungen)	32
Schmude, Corinna (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen")	21
Schmude, Corinna (Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Deutsch)	24
Schriewer, Jürgen (Vom Kulturvergleich zur Weltsystem-Analyse? Forschungstraditionen und -paradigmen Vergleichender Erziehungswissenschaft)	12
Schriewer, Jürgen (Theorie und Praxis vergleichender Bildungsforschung)	12
Schriewer, Jürgen (Kolloquium zur vergleichenden Bildungsforschung)	13
Schröder, Andreas (Texte verfassen und Freinet-Pädagogik)	49
Schuch, Jane (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Institution, Profession, Funktion)	16
Schultz, Christian-Peter (Lernen in heterogenen Gruppen: Einführung in die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung)	42
Schüsterl, Uwe (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Die Berliner Schulstrukturreform, Reaktion auf eine veränderte Bildungslandschaft)	17
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Theorie und Praxis der Projektarbeit)	20
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen")	21
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Deutsch)	24
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Vorbereitungsveranstaltung / Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch)	24
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen)	25
Sonnenburg, Peter , Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen)	25
Stock, Helga (Integratives Qualitätsmanagement in der Weiterbildung)	9
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Die Berliner Schulstrukturreform, Reaktion auf eine veränderte Bildungslandschaft)	17
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Lehrer entwickeln sich, Schulen auch!)	18
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Berliner Schulen in Bewegung)	18
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung)	19
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Nachbereitung: Innovative Schulen in Berlin - das Berufsfeld ist erschlossen)	20
Strutzberg, Peter (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen: Alle sind Lerner)	31
Tenorth, Heinz-Elmar (Pädagogische Reflexion und erziehungswissenschaftliche Forschung)	11
Tenorth, Heinz-Elmar (Forschungskolloquium)	11
Tenorth, Heinz-Elmar (Geschichte der modernen Universität - Perspektiven ihrer Historiographie)	12
Tenorth, Heinz-Elmar (Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik)	16
Tenorth, Heinz-Elmar (Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik)	16
Thiel, Oliver (Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen: Geometrieunterricht in der Grundschule)	26
Uhlig, Christa (Pädagogik der Lebensreform)	43
Wagner, Cornelia (Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit)	9

Person	Seite
Wagner, Cornelia (Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit)	34
Waldow, Florian (Theorien und Konzepte der Vergleichenden Bildungsforschung)	5
Wedekind, Hartmut (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen")	21
Wedekind, Hartmut (Kindheit im Wandel)	22
Wedekind, Hartmut (Kindheit im Wandel: Merkmale und Besonderheiten)	23
Wedekind, Hartmut (Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz im Sachunterricht I: Naturwissenschaft und Technik konkret erfahren)	23
Wedekind, Hartmut (Vorbereitungsveranstaltung/ Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht)	24
Wedekind, Hartmut (Unterrichtspraktikum / Betreuung im Lernbereich Sachunterricht)	24
Wilhelm, Oliver (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	30
Zotter, Gertraud Mariam (Unterrichten, lernprozesse gestalten und erforschen - mit Kopf, Herz und Hand)	30

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
GS 7 W	Geschwister-Scholl-Straße 7	Institutsgebäude
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
ZI05	Ziegelstraße 5-9	Institutsgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

BP	Blockpraktikum
BS	Blockseminar
CO	Kolloquium
FS	Forschungsseminar
HS	Hauptseminar
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PSE	Projektseminar
PT	Projektseminar
SE	Seminar
SE/UE	Seminar/Übung
SPJ	Studienprojekt
UE	Übung
VL	Vorlesung